

# Lengenfelder Anzeiger

Seite 17, 3. Fortsetzung  
100 Jahre  
Parkgärtnerhaus  
von Michael Hammer



**Amtsblatt für die Stadt Lengsfeld**

mit den Ortsteilen Irfersgrün, Pechtelsgrün, Plohn/Abhorn, Schönbrunn  
Waldkirchen, Weißensand und Wolfspütz

278. Ausgabe

25. Jahrgang

19.02.2014 Ausgabe März 2014

## Tag der offenen Tür an der Oberschule „G. E. Lessing“

Sonnabend, 08.03.2014



## Tag der offenen Tür an der Oberschule „G. E. Lessing“

Liebe Grundschüler der 4. Klassen,

hiermit laden wir, die Schüler und Lehrer der Oberschule „G. E. Lessing“ Lengenfeld, Euch und Eure Eltern recht herzlich zum „Tag der offenen Tür“ ein.



Dieser findet am Sonnabend, dem 08.03.2014, an der Oberschule Lengenfeld von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr statt.

Die Schüler unserer Schule führen Euch und Eure Eltern durch das Gebäude und stellen die Schule in allen Einzelheiten vor.



Die verschiedenen Fachbereiche wie Naturwissenschaften, Sprachen, Kunst und Musik werden ihre Fächer präsentieren und Euch ihre Lehrbücher und Unterrichtsmittel zeigen.

Ihr könnt aber auch selbst aktiv werden. Ob Rätsel, Experimente, Sport und Spiel, Quizfragen, PC-Anwendungen oder Basteln, für jeden wird etwas dabei sein.

In der neuen Turnhalle kann man seinen Fitnesszustand testen und im Hallenbad den Schülern der AGs Schwimmen und Tauchen beim Wassersport zuschauen.

Ihr könnt Euch natürlich über unseren Schulalltag informieren, wie die Busse fahren, ob es Mittagessen gibt usw. Überall werdet Ihr kleine Ausstellungen und Präsentationen finden, die auch auf unser umfangreiches Freizeitangebot hinweisen.

Wir sind Stützpunktschule für Sprachintegration und bieten zudem spezielle Förderungen in Deutsch (LRS) und in Mathematik (Dyskalkulie) an. Auch darüber könnt Ihr vieles in Erfahrung bringen.

Natürlich sind auch unsere ehemaligen Schüler wieder gern gesehene Gäste und zum „Tag der offenen Tür“ herzlich eingeladen.

Die Schüler und Lehrer der Oberschule „G. E. Lessing“ Lengenfeld

## PSCHERER hilft Lücke im Lehrplan sächsischer Schulen zu schließen

Schüler-Projekttag für Lengenfelder Mittelschule zu erneuerbaren Energien und nachwachsenden Rohstoffen

Die komplette neunte Klassenstufe der Lengenfelder Mittelschule konnte, aufgeteilt auf drei Projekttag, im „Vogtländischen Energie- und Umweltpark“ des Bildungsinstituts PSCHERER neues Wissen erwerben. Im Rahmen des Chemieunterrichts im Bildungsinstitut PSCHERER wurde heute wieder den Themen nachwachsende Rohstoffe und erneuerbare Energien auf den Grund gegangen.

Begleitet wurden die Schüler von ihren Chemielehrern Andrea Schaller und Sebastian Wirth. Wirth ist froh über das Angebot, weil er seinen Schülern auf diese Art Inhalte vermitteln kann, die im Lehrplan nur unzureichend enthalten sind. Zwar ist das Thema „Erneuerbare Energien“ darin vorgesehen, dazu gehören jedoch auch die Themen nachwachsende Rohstoffe oder Photovoltaik. Diese sind im Lehrplan jedoch gar nicht erwähnt.

Umso besser, dass die Schüler im Demonstrationshaus für ökologische Baustoffe neben den interessanten und praxisnahen Erläuterungen von den PSCHERER-Mitarbeitern Doris Wildgrube und Stefan Breymann auch sehen und ertasten können, welche alternativen Materialien eingesetzt werden können. So lernten sie zum Beispiel, dass Schafwolle als Dämmstoff zwar in der Anschaffung teurer ist als Polystyrol oder Glaswolle, dafür aber in puncto Umweltfreundlichkeit und, dank der Vorbehandlung mit Borsalz, auch beim Brandschutz die Nase vorn hat. Auch die Vorteile von der Verarbeitung nachwachsender Rohstoffe im KFZ-Interieur erfuhren die wissbegierigen Zuhörer. Diese Teile sind nämlich nicht nur leichter und damit spritsparender, sondern auch stabiler und recycelbar.



v. l. n. r.: Kevin Liebold, Melanie Muster, Benjamin Liebold, Franziska Körner, Adriane Hendel, Lehrer Sebastian Wirth und Kevin Dressel begutachten ein Muster einer Schafwoll-Dämmung.

Zeitgleich machte der Prokurist und Leiter des Energie- und Umweltparks Dr. Matthias Delling mit einem lauten Knall auf Solar-dachziegel aus wiederverwerteten Kunststoffabfällen aufmerksam. Er warf einen davon zu Boden, um die Schüler von dessen Strapazierfähigkeit zu überzeugen. Solche Dachziegel sind tritt-, wetter- und korrosionsfest und in sämtlichen Formen und Farben erhältlich und sogar mit integriertem Solarmodul erhältlich. Dies durfte Lehrerin Andrea Schaller dann auch noch testen, indem sie auf einen der Ziegel hüpfte.



Chemielehrerin Andrea Schaller testet, ob der Solardachziegel ihr Gewicht tragen kann.

Doch auch den Schülern bleibt nicht nur das Zuhören: Im Anschluss an den Projekttag sollen sie Plakate zum Projekttag erstellen, die benotet werden. Das dürfte ihnen aber bei all den interessanten Informationen nicht sonderlich schwer fallen.

Hinter der Aktion verbirgt sich eine Art Gentlemen's Agreement, das bereits seit sechs Jahren zwischen der Mittelschule und dem Bildungsinstitut PSCHERER besteht.



**Für Menschen -  
Mit Menschen**



**PARACELUS  
KLINIKEN**  
Klinik Reichenbach

**MEDIZIN**

Menschliche Zuwendung und Kompetenz sind die Basis für eine hohe Behandlungs- und Pflegequalität zum Wohle unserer Patienten. Die bewusste Nutzung des medizinischen Fortschritts und technischer Innovationen unterstützen unsere Behandlungsziele. Die fachliche und persönliche Kompetenz sowie die Professionalität unserer Mitarbeiter fördern wir durch Ausbildung und kontinuierliche Fort- und Weiterbildung.

**MENSCH**

Wir achten unsere Patienten in ihrer individuellen Persönlichkeit und ihren Rechten. Wir bieten umfangreiche Informationen und hohe

Servicequalität. Motivierte Mitarbeiter sind eine wichtige Voraussetzung für die Zufriedenheit unserer Patienten. Wir gehen respektvoll und kooperativ miteinander um.

**LEISTUNG**

Wir sind Teil eines komplexen Gesundheitssystems. Als privatwirtschaftlich organisiertes Unternehmen übernehmen wir einen wichtigen Bereich der Gesundheitsversorgung. Unsere Partner sind niedergelassene Ärzte und andere Leistungsanbieter. Die Vernetzung mit ihnen entwickeln wir permanent weiter. Durch unternehmerisches Handeln werden wir unserer sozialen Verantwortung gerecht. Erwirtschaftete Renditen ermöglichen Investitionen in die Zukunft.

Plauensche Straße 37 • 08468 Reichenbach • Telefon 03765 54-0 • [www.paracelsus-kliniken.de/reichenbach](http://www.paracelsus-kliniken.de/reichenbach)



**Ambulante Pflege in Lengenfeld  
der Volkssolidarität Reichenbach e.V.**

**Unser Leistungsangebot:**

- Häusliche Krankenpflege
- Pflege nach dem Pflegeversicherungsgesetz
- Leistungen für Demenzerkrankte
- Hauswirtschaftshilfe
- Beratungsbesuche
- Hausnotruf

*Wir sind für Sie da!*

Tel. 03765 / 6118-0  
Solbrigstr. 16  
08468 Reichenbach  
[www.vs-reichenbach.de](http://www.vs-reichenbach.de)



Miteinander • Füreinander

**Sitzungen des Stadtrats und der Ausschüsse**

Die nächste öffentliche Stadtratssitzung findet am Montag, dem **31.03.2014, 19.00 Uhr im Ratssaal** statt. Die Tagesordnung wird rechtzeitig ortsüblich als Aushang am Rathaus und an den Anschlagtafeln in den Ortsteilen bekannt gegeben.

**Technischer Ausschuss:** Montag, 24.03.2014, 17.00 Uhr, Konferenzraum

**Verwaltungsausschuss:** Dienstag, 25.03.2014, 19.00 Uhr, Sitzungszimmer

**NEU: Bürgerpolizist Polizeihauptmeister Handschug, Markt 7, 08233 Treuen, ☎ (03 74 68) 6 79 38 0, Fax (03 74 68) 23 28**

**Impressum:**

**Lengenfelder Anzeiger**

Herausgegeben von der Stadt Lengenfeld

Verantwortlich für amtliche Bekanntmachungen:  
Bürgermeister Volker Bachmann

Die übrigen Textbeiträge geben die Meinung der Autoren wieder, nicht die der Redaktion.

Erscheint monatlich für alle Haushalte kostenlos.

Zusätzliche Exemplare gibt es im Rathaus und im Museum während der Dienstzeiten.

**Redaktion:**

Thomas Petzoldt, Inga Urbanek, Friedrich Machold, Helmut Wojtischek, Ludwig Lenk

**Redaktion und Anzeigenannahme:**

Museum und Touristinformation, Hauptstraße 57, 08485 Lengenfeld  
Telefon (03 76 06) 3 21 78, Fax (03 76 06) 8 63 56  
E-Mail: [touristinfo@lengenfeld.de](mailto:touristinfo@lengenfeld.de)  
Internet: [www.stadt-lengenfeld.de](http://www.stadt-lengenfeld.de)

**Abgabeschluss:**

für Annoncen, Veranstaltungsmeldungen und Beiträge für Nummer 279 ist der 10. März 2014.

**Bankverbindung:**

Sparkasse Vogtland, BLZ 870 580 00  
Kto-Nr. 3 820 003 737,  
cod. Zahlungsgrund 0200.1300.000

**Druck:**

Druckerei Rau, Inhaber Eike Rau, Poststraße 23, 08485 Lengenfeld  
E-Mail: [DruckereiRau@t-online.de](mailto:DruckereiRau@t-online.de)

Nachdrucke, auch auszugsweise, bedürfen der Genehmigung durch die Redaktion!

**Malen  
Sanieren  
Wärmeschutz**

[www.maler-czyzykowski.de](http://www.maler-czyzykowski.de)

*...der Natur zuliebe!*



Malerhandwerk Czyzykowski GbR  
Malermeister

08485 Lengenfeld  
Alte Baumechanik 8  
Tel. 037606 / 22 24  
M.C. 0172 / 7 92 36 30

**Sparen mit**

- Fassadendämmung vom Fachbetrieb
- Fassadenanstrich, Putze
- Algenentfernung, Schimmelpilzbeseitigung
- Innenausbau:  
Leichtbauwände, Decken, Brandschutz  
Fußbodenbeläge



# AMTLICHE MITTEILUNGEN



## Informationen aus dem Rathaus

### Standesamt

#### Sterbefall

Lydia Ruth Frisch, geb. Erler, wohnhaft gewesen in Lengenfeld, Schulstraße 15, verstorben am 03.01.2014, 88 Jahre

Anni Brunhilde Noetzel, geb. Hermann, wohnhaft gewesen in Lengenfeld, OT Waldkirchen, Polenzstraße 108 a, verstorben am 18.01.2014, 79 Jahre

Anna Helene Erika Fritzsich, geb. Arzt, wohnhaft gewesen in Lengenfeld, Weststraße 9, verstorben am 20.01.2014, 88 Jahre

Bei allen anderen im Monat Januar 2014 beurkundeten Personenstandsfällen liegt kein Einverständnis zur Veröffentlichung vor.

### SG Ordnung und Sicherheit

#### Bekanntmachung

#### Wahlhelfer für

#### die Kommunal- und Europawahl am 25. Mai 2014 und die Landtagswahl am 31. August 2014 gesucht

Am 25. Mai 2014 finden die Kommunal- und Europawahlen sowie am 31. August 2014 die Wahl zum 6. Sächsischen Landtag statt.

In diesem Zusammenhang sucht die Stadt Lengenfeld für ihre mindestens 11 Wahlbezirke wahlberechtigte, ehrenamtlich tätige Mitglieder für die jeweiligen Wahlvorstände.

Die Wahlvorstände sorgen für die ordnungsgemäße Durchführung der Wahl, also den Ablauf der Wahlhandlung sowie die Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses.

Für die ehrenamtliche Tätigkeit wird eine angemessene Entschädigung gezahlt.

Wahlbewerber, Vertrauenspersonen für Wahlvorschläge, stellvertretende Vertrauenspersonen und Mitglieder anderer Wahlorgane dürfen keinem Wahlvorstand angehören.

Wer Interesse an der Mitarbeit in einem Wahlvorstand hat, wird gebeten, sich baldmöglichst, gern auch mit gewünschtem Einsatzort, schriftlich bei der Stadt Lengenfeld, Hauptstraße 1, per E-Mail [info@lengenfeld.de](mailto:info@lengenfeld.de), per Fax 037606/30546, telefonisch 037606/30520 bzw. /30536 oder persönlich im Rathaus, Zimmer 201 zu melden.

Lengenfeld, den 14.01.2014

Bachmann

Bürgermeister

#### Bekanntmachung

#### zu den Kommunalwahlen am 25. Mai 2014

Gemäß § 9 Kommunalwahlgesetz des Freistaates Sachsen wurden vom Lengenfelder Stadtrat in seiner Sitzung am 27. Januar 2014 folgende Personen zur Leitung der Wahlen und Mitwirkung bei der Feststellung der Wahlergebnisse in den Gemeindevwahlausschuss der Stadt Lengenfeld gewählt:

Vorsitzender:  
Thomas Grenzendorf  
- Stadtverwaltung -  
Sachgebiet Ordnung/Sicherheit

Beisitzer:  
Christina Sönnichsen  
- Stadtverwaltung -  
Sachgebiet Hochbau

Stellvertreter:  
Andreas Krämer  
- Stadtverwaltung -  
Sachgebiet EDV

Stellvertreter:  
Petra Becker  
- Stadtverwaltung -  
Sachgebiet Personal

Melanie Fechner  
- Stadtverwaltung -  
Mitarbeiterin Stadtbad

Marcel Weber  
- Stadtverwaltung -  
Technischer Mitarbeiter

Bachmann  
Bürgermeister

Uwe Köppel  
- Stadtverwaltung -  
Sachgebiet Ordnung/Sicherheit

Jan Schubert  
- Stadtverwaltung -  
Mitarbeiter Bauhof

### Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Lengenfeld

#### Bekanntmachung der Wahl zum Stadtrat und zu den Ortschaftsräten am 25. 05. 2014

1. Am 25. 05. 2014 findet die Wahl zum Stadtrat und zu den Ortschaftsräten in der Stadt Lengenfeld statt.

Zu wählen sind:

	Anzahl	Höchstzahl der Bewerber je Wahlvorschlag	Mindestzahl Unterstützungsunterschriften
Stadträte	18	27	60
Ortschaftsräte in Irfersgrün	5	8	20
Ortschaftsräte in Pechtelsgrün	4	6	10
Ortschaftsräte in Plohn/Abhorn	7	11	10
Ortschaftsräte in Schönbrunn	4	6	10
Ortschaftsräte in Waldkirchen	6	9	20
Ortschaftsräte in Weißensand	4	6	10
Ortschaftsräte in Wolfspfütz	4	6	10

#### 2. Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen

2.1. Es ergeht hiermit die Aufforderung, Wahlvorschläge für diese Wahlen frühestens am Tag nach dieser Bekanntmachung und spätestens am 20. März 2014 bis 18.00 Uhr zu den allgemeinen Öffnungszeiten beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses schriftlich einzureichen.

Anschrift: Stadt Lengenfeld (Rathaus), Zimmer 201, Hauptstraße 1, 08485 Lengenfeld.

2.2. Wahlvorschläge können von Parteien und Wählervereinigungen eingereicht werden.

#### 3. Inhalt und Form der Wahlvorschläge

3.1. Die Wahlvorschläge sind unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften aufzustellen.

Wählbar zum Stadtrat sind Bürger der Stadt / Gemeinde.

Wählbar zum Ortschaftsrat sind die Bürger der Stadt / Gemeinde, die seit mindestens drei Monaten in der Ortschaft wohnen.

Bürger der Gemeinde ist jeder Deutsche im Sinne des Artikels 116 des Grundgesetzes und jeder Staatsangehörige eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union, der am Wahltag das achtzehnte Lebensjahr vollendet hat und seit mindestens drei Monaten in der Stadt / Gemeinde wohnt.

Die Wahlvorschläge müssen den Bestimmungen über Inhalt und Form der Wahlvorschläge der §§ 6 a bis 6 c sowie 6 e Kommunalwahlgesetz (KomWG) und § 16 Kommunalwahlordnung (KomWO) entsprechen; die im § 16 Abs. 3 KomWO genannten Unterlagen sind den Wahlvorschlägen beizufügen.

Sich für den Stadt-/Ortschaftsrat bewerbende Unionsbürger haben bis zum Ende der Einreichungsfrist gegenüber dem Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses zusätzlich ein Eides Statt zu versichern, dass sie im Herkunftsmitgliedstaat die Wählbarkeit nicht verloren haben (§ 6 a Abs. 3 KomWG).

Sofern sie nach § 17 des Sächsischen Meldegesetzes von der Meldepflicht befreit sind, haben sie ferner an Eides Statt zu versichern, seit wann sie in der Stadt / Gemeinde eine Wohnung, bei mehreren Wohnungen in der Bundesrepublik Deutschland die Hauptwohnung haben. Bei mehreren Wohnungen in der Bundesrepublik sind deren Anschriften anzugeben.

3.2. Vordrucke für Wahlvorschläge, Niederschriften über Bewerberaufstellungen und Zustimmungserklärungen sind bei

Anschrift: Stadt Lengenfeld (Rathaus), Zimmer 201, Hauptstraße 1,

08485 Lengenfeld während der allgemeinen Öffnungszeiten erhältlich.

#### 4. Hinweise auf Bestimmungen zu Unterstützungsunterschriften

4.1. Jeder Wahlvorschlag einer Partei oder Wählervereinigung muss entsprechend der unter 1. angegebenen Mindestzahl von zum Zeitpunkt der Unterzeichnung des Wahlvorschlages Wahlberechtigten, die keine Bewerber des Wahlvorschlages sind, unterstützt werden (Unterstützungsunterschriften).

Ein Wahlberechtigter kann nicht mehrere Wahlvorschläge für dieselbe Wahl unterstützen.

4.2. Die Unterstützungsunterschriften können nach Einreichung des Wahlvorschlages bei

Anschrift: Stadt Lengenfeld (Rathaus), Meldeamt (Zimmer 102), Hauptstraße 1, 08485 Lengenfeld

während der allgemeinen Öffnungszeiten bis zum Ende der Einreichungsfrist für Wahlvorschläge gem. Pkt. 2.1. geleistet werden. Die Wahlberechtigten haben sich auf Verlangen auszuweisen.

Wahlberechtigte, die infolge Krankheit oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung gehindert sind, die Verwaltung aufzusuchen, können die Unterzeichnung durch Erklärung vor einem Beauftragten der Verwaltung ersetzen. Sie haben dies beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses spätestens am siebten Tag vor Ablauf der Einreichungsfrist für Wahlvorschläge (13. 3. 2014) schriftlich zu beantragen; dabei sind die Hinderungsgründe glaubhaft zu machen.

4.3. Für die Stadtratswahl bedarf der Wahlvorschlag einer Partei, die aufgrund eigenen Wahlvorschlages im Sächsischen Landtag vertreten ist oder seit der letzten Wahl im Stadtrat vertreten ist oder im Stadt- bzw. Gemeinderat einer an einer Gemeindeeingliederung oder Gemeindevereinigung beteiligten früheren Gemeinden im Wahlgebiet zum Zeitpunkt des Erlöschens der Mandate vertreten war, jedoch keiner Unterstützungsunterschriften.

Dies gilt entsprechend für den Wahlvorschlag einer Wählervereinigung, wenn er von der Mehrheit der für die Wählervereinigung Gewählten, die dem Stadt- bzw. Gemeinderat zum Zeitpunkt der Einreichung angehören oder zum Zeitpunkt der Gemeindeeingliederung oder Gemeindevereinigung angehört haben, unterschrieben ist.

4.4. Die Regelung gemäß 4.3. gilt entsprechend für die Ortschaftsratswahl.

Darüber hinaus bedarf bei der Ortschaftsratswahl auch ein Wahlvorschlag einer Partei oder Wählervereinigung, die aufgrund eigenen Wahlvorschlages seit der letzten regelmäßigen Wahl im Ortschaftsrat vertreten ist, keiner Unterstützungsunterschriften.

Lengenfeld, den 10.02.2014

*Bachmann, Bürgermeister*

LANDESAMT FÜR UMWELT,  
LANDWIRTSCHAFT  
UND GEOLOGIE



## Bekanntmachung

### Pflicht zur Beantragung einer Sachkundenachweiskarte im Pflanzenschutz

Personen, die gewerblich Pflanzenschutzmittel anwenden, abgeben oder zum Pflanzenschutz beraten, benötigen künftig auf der Grundlage des Pflanzenschutzgesetzes vom 14.02.2012 eine Sachkundenachweiskarte. Zu dem Personenkreis der Anwender zählen neben den Landwirten und Gärtnern auch Mitarbeiter der Kommunen, Hausmeister sowie alle Dienstleister, die Pflanzenschutzmittel ausbringen.

Keinen Sachkundenachweis benötigen Anwender im Haus- und Kleingartenbereich bei der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln, die für nicht berufliche Anwender zugelassen sind.

#### Sachkundenachweiskarte beantragen

Die Sachkundenachweiskarte kann ab sofort beim Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) beantragt werden. Dem Antrag sind die Nachweise über den anerkannten Berufsabschluss bzw. das Zeugnis über die Sachkundeprüfung in Kopie beizufügen.

Personen, die derzeit sachkundig sind, müssen bis spätestens 26. Mai 2015 den Antrag an das LfULG senden. Der Antrag mit den entsprechenden Nachweisen kann schriftlich oder elektronisch eingereicht werden. Bei der elektronischen Zusendung sind die Nachweise in lesbarer Form einzuscannen. Das Antragsformular und die Übersicht zu den anerkannten Berufsabschlüssen für eine Sachkundenachweiskarte sind im Internet abrufbar. Wird

bis 26. Mai 2015 kein Antrag eingereicht, gilt die bisherige Sachkunde nur noch bis zum 26. November 2015.

Für die Bearbeitung des Antrages, den Druck und den Versand der Karte werden Kosten von 30 Euro erhoben.

Link: Hinweise zur Pflanzenschutzsachkunde und das Antragsformular für die Sachkundenachweiskarte finden Sie unter:

<http://www.landwirtschaft.sachsen.de/landwirtschaft/11900.htm>

#### Antragstelle Sachkundenachweiskarte:

LfULG, Außenstelle Rötha

Frau Schuster (Tel.: 034206 589-15),

Frau Groß-Ophoff (Tel.: 034206 589-51)

Johann-Sebastian-Bach-Platz 1, 04571 Rötha

Fax: 034206-589-60

E-Mail: [Pflanzenschutzsachkunde.LfULG@smul.sachsen.de](mailto:Pflanzenschutzsachkunde.LfULG@smul.sachsen.de)

## „Alltagsbegleiter für Senioren“

Die Stadt Lengenfeld sucht Menschen, die sich um unsere betagten und hochbetagten Mitbürger kümmern, sie im täglichen Leben unterstützen und begleiten, Nähe schaffen und Licht in den Alltag bringen.

Aufgabe der Alltagsbegleiter ist es, betagten Menschen, die nicht pflegebedürftig sind, im Alltag in der eigenen Häuslichkeit zur Seite zu stehen (z.B. Unterstützung bei Einkäufen, kleine Hilfen im Haushalt – keine Wirtschaftspflege – Begleitung beim Kirchengang), um sozialer Isolierung vorzubeugen und den Verbleib in der eigenen Häuslichkeit zu verlängern.

Die Alltagsbegleiter müssen sich im Ruhestand oder im Vorruhestand befinden, nicht berufstätig oder arbeitssuchend sein.

Für ihre soziale Arbeit erhalten die Begleiter eine Aufwandsentschädigung.

Senioren, die sich eine Alltagsbegleitung wünschen, melden sich bitte ebenfalls im Rathaus.

Bitte melden Sie sich im Rathaus der Stadt Lengenfeld bei Frau Scheffler unter der Telefonnummer: 037606 30537

*Volker Bachmann, Bürgermeister*

## Der Staatsbetrieb Sachsenforst – Forstbezirk Plauen – informiert

Veranstaltungsprogramm des Forstbezirkes Plauen für private Waldbesitzer Herbst 2013/ Frühjahr 2014

Sehr geehrte Waldbesitzer,

Sie haben Fragen zur Pflege Ihres Waldbestandes oder zur erfolgreichen Verjüngung? Dann vereinbaren Sie einen Termin mit Ihrem örtlich zuständigen Sachsenforst-Revierförster.

Darüber hinaus haben wir zu forstlichen Schwerpunktthemen das nachfolgende Veranstaltungs- und Fortbildungsangebot für Sie zusammengestellt. Die Veranstaltungen sind kostenfrei.

Aus organisatorischen Gründen ist eine Voranmeldung unbedingt erforderlich, gern per Telefon bei Forstbezirk Plauen, 03741-104800 oder per E-Mail [Petra.Treiber@smul.sachsen.de](mailto:Petra.Treiber@smul.sachsen.de).

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme, die Stabsstelle Privat- und Körperschaftswald des Forstbezirkes Plauen.

Thema:

**Wartung und Pflege der Motorsäge**

Datum: Sonnabend, 19. März 2014, 9.00 Uhr

Treffpunkt: Forstliche Ausbildungsstätte Morgenröthe, Markersbachstraße 3

Beschreibung: Intensivkurs Wartung und Pflege der Motorsäge mit Ausbilder Herrn Konetzke, Forstliche Ausbildungsstätte Morgenröthe, Dauer ca. 4 Std., (Werkstattraum)



## SG Ordnung und Sicherheit

Die Suchtberatung bei Frau Vogel vom Diakonischen Kompetenzzentrum für Suchtfragen (DKZS) gemeinnützige GmbH, Suchtberatungsstelle Auerbach, Tel. 03744/831215, findet jeden Dienstagnachmittag in der Hauptstraße 1, im Zimmer 101, EG links statt.

# **Polizeiverordnung der Stadt Lengenfeld gegen umweltschädliches Verhalten und Lärmbelästigung, zum Schutz vor öffentlichen Beeinträchtigungen und über das Anbringen von Hausnummern**

## **Abschnitt 1 - Allgemeine Regelungen**

§ 1 Geltungsbereich

§ 2 Begriffsbestimmungen

## **Abschnitt 2 - Umweltschädliches Verhalten**

§ 3 Unerlaubtes Plakatieren, Beschriften, Bemalen

§ 4 Tierhaltung

§ 5 Verunreinigung durch Tiere

§ 6 Benutzung öffentlicher Brunnen und öffentlicher Gewässer

§ 7 Verunreinigungen durch Fahrzeuge

## **Abschnitt 3 - Schutz vor Lärmbelästigungen**

§ 8 Schutz der Nachtruhe

§ 9 Benutzung von Rundfunkgeräten, Lautsprechern, Musikinstrumenten u.ä.

§ 10 Lärm aus Veranstaltungsstätten

§ 11 Benutzung von Sport- und Spielstätten

§ 12 Haus- und Gartenarbeiten

§ 13 Benutzung von Wertstoffcontainern und sonstigen Abfallbehältern

## **Abschnitt 4 - Öffentliche Beeinträchtigungen**

§ 14 Aggressives Betteln und andere öffentliche Beeinträchtigungen

§ 15 Abbrennen offener Feuer

§ 16 Verbot der Verunreinigung und artfremder Nutzung

## **Abschnitt 5 - Anbringen von Hausnummern**

§ 17 Hausnummern

## **Abschnitt 6 - Schlussbestimmungen**

§ 18 Zulassung von Ausnahmen

§ 19 Ordnungswidrigkeiten

§ 20 Inkrafttreten

# **Polizeiverordnung der Stadt Lengenfeld**

gegen umweltschädliches Verhalten und Lärmbelästigung, zum Schutz vor öffentlichen Beeinträchtigungen und über das Anbringen von Hausnummern.

Auf Grund von § 9 Abs. 1 in Verbindung mit § 1 Abs. 1 und § 17 des Sächsischen Polizeigesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. August 1999 (SächsGVBl. 1999 Nr. 16 S. 466), rechtsbereinigt mit Stand vom 01. Januar 2013, wird durch den Beschluss des Stadtrates vom 27.01.2014 verordnet:

## **Abschnitt 1 - Allgemeine Regelungen**

### **§ 1 Geltungsbereich**

Diese Polizeiverordnung gilt im gesamten Gebiet der Stadt Lengenfeld mit den Ortsteilen Irfersgrün, Pechtelsgrün, Plohn/Abhorn, Schönbrunn, Waldkirchen, Weißensand und Wolfspfütz.

### **§ 2 Begriffsbestimmungen**

(1) Öffentliche Straßen sind alle Straßen, Wege und Plätze, die dem öffentlichen Verkehr gewidmet sind oder auf denen ein tatsächlicher öffentlicher Verkehr stattfindet.

Dazu gehören insbesondere die Fahrbahn, Parkplätze, Seiten- und Randstreifen, Radwege, Gehwege, Durchlässe, Böschungen und Entwässerungsanlagen.

(2) Grün- und Erholungsanlagen sind allgemein zugängliche, insbesondere gärtnerisch gestaltete Anlagen, einschließlich Wege, die der Erholung der Bevölkerung oder der Gestaltung des Orts- und Landschaftsbildes dienen. Zu den Grün- und Erholungsanlagen gehören unter anderem auch Verkehrsgrünanlagen und allgemein zugängliche Kinderspielplätze sowie allgemein zugängliche Sportplätze.

(3) Öffentliche Einrichtungen im Sinne dieser Polizeiverordnung sind in öffentlichen Bereichen befindliche Brunnen, Wasserbecken, Gewässer, Ufer, Warthäuschen, Telefonzellen, Sitzgelegenheiten, Spielgeräte sowie Abfall- und Wertstoffbehälter.

## **Abschnitt 2 - Umweltschädliches Verhalten**

### **§ 3 Unerlaubtes Plakatieren, Beschriften, Bemalen**

(1) Das Anbringen von Plakaten, Schildern, Beschriftungen oder Bemalungen und Besprühungen, die weder eine Ankündigung noch eine Anpreisung oder einen Hinweis auf Gewerbe oder Beruf zum Inhalt haben, ist an Stellen, die von Flächen im Sinne des § 2 Absatz 1, 2, sowie den zu ihnen gehörenden Einrichtungen im Sinne des § 2 Absatz 3 oder von Bahnanlagen aus sichtbar sind, verboten. Dieses Verbot gilt nicht für das Plakatieren auf den dafür zugelassenen Plakatträgern (z.B. Plakatsäulen, Werbetafeln, Anschlagtafeln) bzw. für das Beschriften, Bemalen und Besprühen speziell dafür zugelassener Flächen. Plakatierungen an Bäumen sind generell verboten.

(2) Die Ortspolizeibehörde kann Ausnahmen von dem in Abs. 1 geregelten Verbot zulassen, wenn öffentliche Belange nicht entgegenstehen und insbesondere eine Verunstaltung des Orts- und Straßenbildes oder eine Gefährdung der Sicherheit und Leichtigkeit des Straßenverkehrs nicht zu befürchten ist.

(3) Die Vorschriften der Sächsischen Bauordnung, der Straßenverkehrsordnung sowie die Rechte Privater an ihrem Eigentum bleiben von dieser Regelung unberührt.

### **§ 4 Tierhaltung**

(1) Tiere sind so zu halten und zu beaufsichtigen, dass Menschen, Tiere oder Sachen nicht gefährdet werden und niemand mehr als nach den Umständen unvermeidbar belästigt wird.

(2) Der Tierhalter hat dafür Sorge zu tragen, dass sein Tier, außer Katzen, im öffentlichen Verkehrsraum nicht ohne eine hierfür geeignete Aufsichtsperson frei herumläuft. Im Sinne dieser Vorschrift geeignet ist jede Person, der das Tier, insbesondere auf Zuruf, gehorcht und die zum Führen des Tieres körperlich in der Lage ist.

(3) In entsprechend ausgewiesenen Grün- und Erholungsanlagen sowie allgemein bei größeren Menschenansammlungen, wie z.B. Festveranstaltungen, muss der Hundeführer den Hund an der Leine führen. Zudem müssen Hunde in größeren Menschenansammlungen einen Maulkorb tragen.

(4) Der Tierhalter bzw. -führer hat sein Tier von allgemein zugänglichen Kinderspielplätzen fernzuhalten.

(5) Der Halter von Raubtieren, Gift- oder Riesenschlangen sowie anderer Tiere, die ebenso wie diese durch Körperkraft, Gift oder Verhalten Personen gefährden können, hat der Ortspolizeibehörde diesen Sachverhalt unverzüglich anzuzeigen.

(6) § 28 der Straßenverkehrsordnung, § 121 des Ordnungswidrigkeitengesetzes sowie das Sächsische Gesetz zum Schutze der Bevölkerung vor gefährlichen Hunden (GefHundG) und die dazu erlassene Durchführungsverordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Inneren (DVOGefHundG), die Bestimmungen des Jagdgesetzes, des Sächsischen Naturschutzgesetzes und der hierzu erlassenen Verordnungen sowie Tier- und Artenschutzrechtliche Bestimmungen bleiben von dieser Regelung unberührt.

### **§ 5 Verunreinigung durch Tiere**

(1) Den Haltern und Führern von Tieren ist es untersagt, die Flächen i.S.v. § 2 durch ihre Tiere verunreinigen zu lassen.

(2) Die entgegen Abs. 1 durch Tiere verursachten Verunreinigungen sind von den jeweiligen Tierführern unverzüglich zu beseitigen. Hierfür sind vom Führer des Tieres geeignete Hilfsmittel für Aufnahme und Transport mitzuführen und auf Verlangen den Kontrollkräften der Ortspolizeibehörde vorzuweisen. Hierzu kann der Betroffene angehalten werden.

(3) Die Vorschriften des Gesetzes zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Bewirtschaftung von Abfällen (KrWG) sowie des Sächsischen Abfallwirtschafts- und Bodenschutzgesetzes bleiben von dieser Regelung unberührt.

## **§ 6 Benutzung öffentlicher Brunnen und öffentlicher Gewässer**

Öffentliche Brunnen und Gewässer dürfen nur entsprechend ihrer Zweckbestimmung benutzt werden. Es ist verboten, sie zu beschmutzen sowie das Wasser zu verunreinigen.

## **§ 7 Verunreinigungen durch Fahrzeuge**

(1) Die Unterboden- und Motorwäsche sowie der Ölwechsel an Fahrzeugen sind nur in dafür zugelassenen Anlagen gestattet.

(2) Von Feldern zurückfahrende Fahrzeuge sind, bevor öffentliche Straßen genutzt werden, von anfallenden Erd- und Schmutzteilen zu befreien. Dennoch auf öffentlichen Straßen anfallende Erd- und Schmutzteile sind durch den Verursacher unverzüglich zu beseitigen. Gleiches gilt für Fahrzeuge, die Baustellen oder ähnliche Grundstücke verlassen. Bis zur Beseitigung der Verunreinigungen ist ggf. vor der Gefahrenstelle zu warnen.

(3) Das Abspritzen von Fahrzeugen auf öffentlichen Straßen ist untersagt.

(4) § 32 Absatz 1 der Straßenverkehrsordnung sowie § 17 Absatz 1 des Sächsischen Straßengesetzes, die Vorschriften des Wasserhaushaltsgesetzes, des Sächsischen Wassergesetzes, des Gesetzes zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Bewirtschaftung von Abfällen, des Bundes-Bodenschutzgesetzes sowie der Sächsischen Bauordnung bleiben von dieser Regelung unberührt.

## **Abschnitt 3 - Schutz vor Lärmbelästigungen**

### **§ 8 Schutz der Nachtruhe**

(1) Die Nachtzeit umfasst die Zeit von 22:00, samstags von 24:00 Uhr; bis 06:00, sonntags bis 08:00 Uhr. In dieser Zeit sind alle Handlungen, die geeignet sind, die Nachtruhe mehr als nach den Umständen unvermeidbar zu stören, zu unterlassen.

(2) Die Ortspolizeibehörde kann im Einzelfall Ausnahmen vom Verbot des Abs. 1 zulassen, wenn besondere öffentliche Interessen die Durchführung der Arbeiten während der Nacht erfordern bzw. dies für die Durchführung von Veranstaltungen o.ä. beantragt wird. Soweit für die Arbeiten bzw. Veranstaltungen nach sonstigen Vorschriften eine behördliche Erlaubnis erforderlich ist, entscheidet die Erlaubnisbehörde über die Zulassung der Ausnahme.

(3) Die Vorschriften des Bundesimmissionsschutzgesetzes, der dazu erlassenen Verordnungen sowie des Gesetzes über Sonn- und Feiertage im Freistaat Sachsen bleiben von dieser Regelung unberührt.

### **§ 9 Benutzung von Rundfunkgeräten, Lautsprechern, Musikinstrumenten u.ä.**

(1) Rundfunk- und Fernsehgeräte, Beschallungsanlagen, Lautsprecher, Tonwiedergabegeräte, Musikinstrumente sowie andere mechanische oder elektroakustische Geräte zur Lauterzeugung dürfen nur so benutzt werden, dass andere nicht unzumutbar belästigt werden. Dies gilt insbesondere, wenn die Geräte oder Instrumente bei offenen Fenstern, Türen, auf Balkonen, im Freien oder in Kraftfahrzeugen betrieben oder gespielt werden.

(2) Abs. 1 gilt nicht:

- a) bei Umzügen, Kundgebungen, Märkten und Messen im Freien und bei Veranstaltungen im Sinne des § 8 Abs. 2, die einem herkömmlichen Brauch entsprechen,
- b) für amtliche und amtlich genehmigte Durchsagen.

(3) Die Vorschriften des Sächsischen Sonn- und Feiertagsgesetzes sowie des Bundesimmissionsschutzgesetzes und der dazu erlassenen Verordnungen bleiben unberührt.

### **§ 10 Lärm aus Veranstaltungsstätten**

(1) Der Veranstalter hat dafür Sorge zu tragen, dass aus Veranstaltungsstätten oder Versammlungsräumen innerhalb im Zusammenhang bebauter Gebiete oder in der Nähe von Wohngebäuden kein Lärm nach außen dringt, durch den andere unzumutbar belästigt werden. Fenster und Türen sind erforderlichenfalls geschlossen zu halten.

(2) Das in Abs. 1 geregelte Gebot zur Vermeidung von Lärm gilt auch für die Besucher von derartigen Veranstaltungsstätten bzw. Versammlungsräumen.

(3) Die Vorschriften des Sächsischen Sonn- und Feiertagsgesetzes, des Gaststättengesetzes, der Sächsischen Gaststättenverordnung, des Versammlungsgesetzes, der Sächsischen Bauordnung sowie des Bundesimmissionsschutzgesetzes und der dazu ergangenen Verordnungen bleiben von dieser Regelung unberührt.

### **§ 11 Benutzung von Sport- und Spielstätten**

(1) Allgemein zugängliche Sport- und Kinderspielplätze dürfen in der Zeit von 20:00 Uhr bis 08:00 Uhr nicht benutzt werden.

Im Einzelfall können auf Antrag andere Benutzungszeiten durch die Ortspolizeibehörde festgelegt werden.

(2) Abs. 1 gilt nicht für die Nutzung von Sportplätzen im Rahmen von Sportveranstaltungen und Trainingszeiten.

(3) Die auf Kinderspielplätzen aufgestellten Turn- und Spielgeräte dürfen nur von Kindern entsprechend der ausgeschilderten Altersstufen benutzt werden.

(4) Auf Kinderspielplätzen im Sinne von § 2 sind das Rauchen und der Konsum von Alkohol sowie das Abbrennen von Feuern und das Grillen verboten.

(5) Die Vorschriften des Sächsischen Sonn- und Feiertagsgesetzes, der Sächsischen Bauordnung sowie des Bundesimmissionsschutzgesetzes und der dazu erlassenen 18. Bundesimmissionsschutzverordnung bleiben von dieser Regelung unberührt.

### **§ 12 Haus- und Gartenarbeiten**

(1) Haus- und Gartenarbeiten, die die Ruhe anderer unzumutbar stören, dürfen in der Zeit von 19:00 Uhr bis 07:00 Uhr sowie zwischen 13:00 Uhr und 14:00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen nicht durchgeführt werden. Zu den Arbeiten im Sinne dieser Vorschrift gehören insbesondere der Betrieb von motorbetriebenen Arbeitsgeräten, Rasenmähern, Trimmern, Sensen, Motorhämmern, das Hämmern, das Sägen, das Bohren, das Schleifen, das Holzspalten, das Ausklopfen von Teppichen, Betten, Matratzen u.ä..

(2) Die Vorschriften des Bundesimmissionsschutzgesetzes, der 32. Bundesimmissionsschutzverordnung sowie des Sächsischen Sonn- und Feiertagsgesetzes bleiben von dieser Regelung unberührt.

### **§ 13 Benutzung von Wertstoffcontainern und sonstigen Abfallbehältern**

(1) Das Einwerfen von Wertstoffen in die dafür vorgesehenen Behälter (Wertstoffcontainer) ist an Werktagen in der Zeit von 19:00 Uhr bis 07:00 Uhr, samstags ab 12:00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen nicht gestattet.

(2) Es ist untersagt, Abfälle, Wertstoffe oder andere Gegenstände auf oder neben die Wertstoffcontainer zu stellen. Wertstoffe sind im Falle überfüllter Container wieder mitzunehmen.

(3) Es ist nicht gestattet, größere Abfallmengen in die zur allgemeinen Benutzung aufgestellten Abfallbehälter (Papierkörbe) einzubringen. Insbesondere das Einbringen von in Haushalten oder Gewerbebetrieben angefallenen Abfällen ist untersagt.

(4) Die Vorschriften des Sächsischen Sonn- und Feiertagsgesetzes, des Bundesimmissionsschutzgesetzes und der dazu erlassenen Verordnungen, des Gesetzes zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Bewirtschaftung von Abfällen sowie des Sächsischen Abfallwirtschafts- und Bodenschutzgesetzes bleiben unberührt.

## **Abschnitt 4 - Öffentliche Beeinträchtigungen**

### **§ 14 Aggressives Betteln und andere öffentliche Beeinträchtigungen**

(1) Auf Flächen im Sinne von § 2 dieser Verordnung ist es untersagt

- a) aufdringlich oder aggressiv zu betteln, beispielsweise durch hartnäckiges Ansprechen, durch körperliches Bedrängen oder in deutlich alkoholisiertem Zustand,
- b) andere Personen durch aufdringliches oder aggressives Verhalten erheblich zu belästigen, beispielsweise nach Genuss von Alkohol oder sonstigen berauschenden Mitteln,
- c) die Notdurft zu verrichten.

(2) Die Vorschriften des Wasserhaushaltsgesetzes, des Sächsischen Wassergesetzes, des Gesetzes zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Bewirtschaftung von Abfällen sowie des Sächsischen Abfallwirtschafts- und Bodenschutzgesetzes bleiben von dieser Regelung unberührt.

### **§ 15 Abbrennen offener Feuer**

(1) Für das Abbrennen von offenen Feuern ist die schriftliche Erlaubnis der Ortspolizeibehörde erforderlich. Die Erlaubnis auch für Feuer im Rahmen privater oder öffentlicher Veranstaltungen, so zur Pflege des Brauchtums, ist zwei Wochen vor dem Abbrenntag durch den Verantwortlichen zu beantragen. Der Antrag muss die Zustimmung des Grundstückseigentümers enthalten. Der Verantwortliche hat die Erlaubnis am Abbrenntag mitzuführen.

Keiner Erlaubnis bedürfen Koch- und Grillfeuer mit trockenem unbehandeltem Holz in befestigten Feuerstätten oder mit handelsüblichen Grillmaterialien (z.B. Grillbrikett, Holzkohle) in handelsüblichen Grillgeräten. Die Feuer sind so abzubrennen, dass hierbei keine unzumutbare Belästigung Dritter, insbesondere durch Rauchentwicklung, Funkenflug oder Gerüche entsteht. Die aktuelle Waldbrandwarnstufe ist zu beachten.

(2) Das Abbrennen ist zu untersagen oder kann mit Auflagen verbunden werden, wenn Umstände bestehen, die ein gefahrloses Abbrennen nicht ermöglichen. Solche Umstände können z.B. extreme Trockenheit, die unmittelbare Nähe des Waldes, die unmittelbare Nähe eines Lagers mit feuergefährlichen Stoffen u.s.w. sein.

(3) Die Vorschriften des Gesetzes zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Bewirtschaftung von Abfällen, des Sächsischen Abfallwirtschafts- und Bodenschutzgesetzes, der Verordnung der Sächsischen Staatsregierung über die Entsorgung von pflanzlichen Abfällen, des Waldgesetzes für den Freistaat Sachsen, sowie des Bundesimmissionsschutzgesetzes und der dazu erlassenen Verordnungen werden von dieser Regelung nicht berührt.

### **§ 16 Verbot der Verunreinigung und artfremder Nutzung**

(1) Es ist verboten, die öffentlichen Straßen und die Grün- und Erholungsanlagen im Sinne von § 2 dieser Verordnung, Wege, Rasenflächen, Anpflanzungen sowie Versorgungseinrichtungen, öffentliche Verkehrsschilder, amtliche Beschilderungen in Schutzgebieten und an Schutzobjekten, Denkmäler, Skulpturen, Kunstwerke, Brunnen, Blumenkübel, Einfriedungen Sitzgelegenheiten, Spielgeräte, Papierkörbe, Plakatträger sowie sonstiges Straßenmobiliar und andere Anlagen bzw. Einrichtungen zu bemalen, zu verunreinigen, zu beschädigen, zu verändern, zu entfernen, zu verbringen und zweckfremd zu benutzen.

(2) Es ist verboten

a) Grün- und Erholungsanlagen im Sinne von § 2 dieser Verordnung innerhalb und außerhalb der Wegflächen zu befahren oder dort Fahrzeuge abzustellen, soweit dies nicht ausdrücklich erlaubt ist. Dies gilt auf Wegflächen und auf allgemein zugänglichen Kinderspielplätzen nicht für Behindertenfahrstühle, Kinderwagen, Kinderspielfahrzeuge oder Kinderfahrräder, wenn dadurch andere Besucher nicht gefährdet werden sowie grundsätzlich nicht für Dienstfahrzeuge der Stadt,

b) auf öffentlichen Straßen oder in Grün- und Erholungsanlagen im Sinne von § 2 dieser Verordnung auf hierfür nicht besonders freigegebenen Flächen zu lagern, zu zelten, zu nächtigen sowie Koch- oder Grillfeuer abzubrennen,

c) auf öffentlichen Straßen oder in Grün- und Erholungsanlagen im Sinne von § 2 dieser Verordnung Gegenstände außerhalb der dafür zur Verfügung gestellten Behältnisse liegenzulassen, abzulagern, zu zerschlagen oder wegzuworfen.

d) in Grün- und Erholungsanlagen im Sinne von § 2 dieser Verordnung Pflanzen oder Pflanzenteile zu entnehmen, abzubrechen, abzuschneiden oder abzupflücken.

(3) In Grün- und Erholungsanlagen im Sinne von § 2 dieser Verordnung ist das Reiten außerhalb von dafür ausgewiesenen Wegen verboten.

(4) Die Vorschriften des Bundesnaturschutzgesetzes sowie die Rechte Privater bleiben von dieser Regelung unberührt.

## **Abschnitt 5 - Anbringen von Hausnummern**

### **§ 17 Hausnummern**

(1) Die Hauseigentümer haben ihre Gebäude spätestens an dem Tag, an dem sie bezogen werden, mit der von der Gemeinde festgesetzten Hausnummer in arabischen Ziffern, ggf. Zusätzen in lateinischen Buchstaben zu versehen.

(2) Die Hausnummern müssen von der Straße aus, in die das Haus einnummeriert ist, gut lesbar sein. Unleserliche Hausnummernschilder sind unverzüglich zu erneuern. Die Hausnummern sind in einer Höhe von nicht mehr als 3 m an der der Straße zugekehrten Seite des Gebäudes unmittelbar über oder neben dem Gebäudeeingang oder, wenn sich der Gebäudeeingang nicht an der Straßenseite des Gebäudes befindet, an der dem Grundstückszugang nächstgelegenen Gebäudeecke anzubringen. Bei Gebäuden, die von der Straße zurückliegen, können die Hausnummern am Grundstückszugang angebracht werden.

(3) Die Ortspolizeibehörde kann im Einzelfall etwas anderes bestimmen, soweit dies im Interesse der öffentlichen Sicherheit oder Ordnung geboten ist.

(4) Hausnummern werden grundsätzlich nur durch das Bauamt der Stadt Lengenfeld auf Antrag und nach Vorliegen einer Baugenehmigung erteilt.

## **Abschnitt 6 - Schlussbestimmungen**

### **§ 18 Zulassung von Ausnahmen**

Entsteht für den Betroffenen eine unzumutbare Härte, so kann die Ortspolizeibehörde Ausnahmen von den Vorschriften dieser Polizeiverordnung zulassen, sofern keine überwiegenden öffentlichen Interessen entgegenstehen.

### **§ 19 Ordnungswidrigkeiten**

(1) Ordnungswidrig im Sinne von § 17 Abs. 1 des Sächsischen Polizeigesetzes handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig

1. entgegen § 3 Abs. 1 plakatiert oder nicht dafür zugelassene Flächen beschriftet, bemalt oder besprüht
2. entgegen § 4 Abs. 1 Tiere so hält oder beaufsichtigt, dass andere Menschen, Tiere oder Sachen mehr als unvermeidbar belästigt oder gefährdet werden,
3. entgegen § 4 Abs. 2 nicht dafür sorgt, dass Tiere im öffentlichen Verkehrsraum nicht ohne geeignete Aufsichtsperson frei herumlaufen,
4. entgegen § 4 Abs. 3 nicht dafür sorgt, dass der Hund angeleint ist bzw. einen Maulkorb trägt,
5. entgegen § 4 Abs. 4 sein Tier nicht von allgemein zugänglichen Kinderspielplätzen fernhält,
6. entgegen § 4 Abs. 5 das Halten gefährlicher Tiere der Ortspolizeibehörde nicht unverzüglich anzeigt,
7. entgegen § 5 Abs. 2 die durch Tiere verursachten Verunreinigungen nicht unverzüglich entfernt,
8. entgegen § 6 öffentliche Brunnen und Gewässer beschmutzt oder verunreinigt,
9. entgegen § 7 Abs.1 Unterboden- oder Motorwäsche bzw. Ölwechsel an Fahrzeugen außerhalb dafür zugelassener Anlagen durchführt,
10. entgegen § 7 Abs. 2 von Feldern oder Baustellen in den öffentlichen Verkehrsraum einführende Fahrzeuge nicht zuvor von Erd- oder Schmutzteilen befreit bzw. dennoch eingebrachte Erd- oder Schmutzteile nicht unverzüglich beseitigt,
11. entgegen § 7 Abs. 3 Fahrzeuge auf öffentlichen Straßen abspritzt,
12. entgegen § 8 Abs. 1, ohne eine Ausnahmegenehmigung nach § 8 Abs. 2 zu besitzen, die Nachtruhe anderer mehr als unvermeidbar stört,
13. entgegen § 9 Abs. 1 Rundfunkgeräte, Lautsprecher, Musikinstrumente oder ähnliche Geräte so benutzt, dass andere unzumutbar belästigt werden,

14. entgegen § 10 Abs. 1 u. 2 aus Veranstaltungsräumen oder Versammlungsräumen Lärm nach außen dringen lässt, durch den andere unzumutbar belästigt werden,

15. entgegen § 11 Abs. 1 und 2 Sport- und Kinderspielplätze in der Zeit von 20:00 Uhr bis 08:00 Uhr benutzt,

16. entgegen § 11 Abs. 3 Turn- und Spielgeräte auf Kinderspielplätzen nicht entsprechend der ausgeschilderten Altersstufen benutzt,

17. entgegen § 11 Abs. 4 auf Kinderspielplätzen raucht, Alkohol konsumiert, Feuer abbrennt oder grillt,

18. entgegen § 12 Abs. 1 Haus- und Gartenarbeiten, die die Ruhe anderer unzumutbar stören, an Werktagen in der Zeit von 19:00 bis 07:00 Uhr bzw. 13:00 bis 14:00 Uhr oder an Sonn- und Feiertagen durchführt,

19. entgegen § 13 Abs. 1 an Werktagen in der Zeit von 19:00 bis 07:00 Uhr, samstags ab 12:00 Uhr oder an Sonn- und Feiertagen Wertstoffe in die dafür vorgesehenen Behälter einwirft,

20. entgegen § 13 Abs. 2 Abfälle, Wertstoffe oder andere Gegenstände auf oder neben die Wertstoffcontainer stellt,

21. entgegen § 13 Abs. 3 größere Abfallmengen oder Abfälle, die in Haushalten oder Gewerbebetrieben anfallen, in die zur allgemeinen Benutzung aufgestellten Abfallbehälter einbringt,

22. entgegen § 14 Abs. 1 aggressiv bettelt, durch Alkohol- bzw. Rauschmittelgenuss hervorgerufenes Verhalten andere erheblich belästigt oder die Notdurft verrichtet,

23. entgegen § 15 Abs. 1 ein Feuer abbrennt, obwohl er dazu keine Erlaubnis besitzt,

24. entgegen § 16 Abs. 1 Objekte auf öffentlichen Straßen bzw. in Grün- und Erholungsanlagen verunreinigt, entfernt oder zweckentfremdet benutzt,

25. entgegen § 16 Abs. 2a) Grün- und Erholungsanlagen ohne Erlaubnis befährt oder dort Fahrzeuge abstellt,

26. entgegen § 16 Abs. 2b) auf öffentlichen Straßen oder in Grün- und Erholungsanlagen unerlaubt lagert bzw. Koch- oder Grillfeuer abbrennt,

27. entgegen § 16 Abs. 2c) auf öffentlichen Straßen oder in Grün- und Erholungsanlagen Gegenstände außerhalb der dafür bestimmten Behältnisse ablagert oder zerschlägt,

28. entgegen § 16 Abs. 2d) in Grün- und Erholungsanlagen Pflanzen oder Pflanzenteile entfernt,

29. entgegen § 16 Abs. 3 in Grün- und Erholungsanlagen außerhalb ausgewiesener Wege reitet,

30. entgegen § 17 Abs. 1 als Hauseigentümer die Gebäude nicht mit den festgesetzten Hausnummern versieht,

31. entgegen § 17 Abs. 2 unleserliche Hausnummernschilder nicht unverzüglich erneuert oder Hausnummern nicht entsprechend § 17 Abs. 2 anbringt.

(2) Abs. 1 gilt nicht, soweit eine Ausnahme nach § 18 zugelassen worden ist.

(3) Ordnungswidrigkeiten können nach § 17 Abs. 2 des Sächsischen Polizeigesetzes und § 17 Abs. 1 und 2 des Ordnungswidrigkeitengesetzes mit einer Geldbuße von mindestens 5 € und höchstens 1.000 € und bei fahrlässigen Zuwiderhandlungen mit höchstens 500 € geahndet werden.

## § 20 Inkrafttreten

(1) Diese Polizeiverordnung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Polizeiverordnung der Stadt Lengenfeld gegen umweltschädliches Verhalten und Lärmbelästigung, zum Schutz vor öffentlichen Beeinträchtigungen sowie über das Anbringen von Hausnummern vom 11.04.2000 außer Kraft.

Lengenfeld, den 28.01.2014

Bachmann Bürgermeister

Lengenfelder Anzeiger Nr. 278/ Ausgabe März 2014

## Die IHK Regionalkammer Plauen

bietet Unternehmern und Gründungsinteressenten regelmäßig kostenfreie Sprechtage an.

Eine Anmeldung ist unter Tel 03741 214-0 erforderlich.

### Existenzgründernachmittag

Erstinformationen für Existenzgründer  
Montag, 03.03.2014 - von 13:30 bis 16:00 Uhr

### Sprechtag Bürgerschaftsbank Sachsen / Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Sachsen

Beratung zur Finanzierungsabsicherung  
Dienstag, 04.03.2014 - Uhrzeit nach Vereinbarung

### Sprechtag Unternehmensnachfolge

Beratung zur Vorbereitung der Unternehmensnachfolge und Begleitung im Nachfolgeprozess  
Donnerstag, 06.03.2014 - Uhrzeit nach Vereinbarung

### Sprechtag Sächsische Aufbaubank

Beratung zu Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten  
Mittwoch, 12.03.2014 - von 11:00 bis 12:00 Uhr

### Veranstaltungshinweise

#### 2. Vogtländischer Nachfolgetag

Donnerstag, 20.03.2014 - 14:00-17:30 Uhr

Eine frühzeitige und gut durchdachte Nachfolgeregelung ist existenziell. Das Thema Nachfolgeplanung sollte deshalb in regelmäßigen Abständen als Chefsache auf der Agenda stehen. Auch bedingt durch die demographische Entwicklung stehen immer mehr Unternehmer vor der Übergabe ihres Unternehmens an einen Nachfolger. Allein in Sachsen rechnet das IfM Bonn mit 4.400 übernahmereifen Unternehmen in den nächsten Jahren. Dabei dürfte die Anzahl der tatsächlich vor einer Übergabe stehenden Unternehmen in der Realität noch deutlich höher sein. Denn strukturelle Besonderheiten der ostdeutschen Bundesländer finden in der Statistik nur unzureichend Berücksichtigung. Um die Existenz Ihres unternehmerischen Lebenswerkes und auch die damit verbundenen Arbeitsplätze nicht zu gefährden, sollten Sie den Generationswechsel rechtzeitig und gründlich vorbereiten. Gehen Sie gemeinsam mit uns den ersten wichtigen Schritt!

Anmeldung:

Silke Rausch, Telefon: 03741 214-3210, Fax: 03741 214-193210  
E-Mail: rausch@pl.chemnitz.ihk.de

#### Branchentreff HOGA

##### „Sorgfältiger Umgang mit Bier“

Donnerstag, 24.03.2014 - von 14:00 bis 16:30 Uhr

Zum Branchentreff HOGA 2014 in der IHK Regionalkammer Plauen erwartet die Teilnehmer ein interessanter Vortrag zum Thema Bier als „ganz besonderes Lebensmittel“. Im „Schalander“ der Sternquell-Brauerei GmbH wird im Anschluss am praktischen Beispiel gezeigt, was zu beachten ist, um „das perfekte Bier“ zu zapfen.

Als Referenten sind Dr. Hans-Georg Möckel, ehemaliger Amtsleiter des Lebensmittel- und Veterinäramtes im Vogtlandkreis, und Michael Unger von der Sternquell Brauerei GmbH vor Ort.

Nähere Informationen und Anmeldung:

Daniela Seidel, Telefon: 03741 214-3320, Fax: 03741 214-193320  
E-Mail: seidel@pl.chemnitz.ihk.de

#### Berufsausbildung

##### „Ausbildungsatlas“ 2014 der IHK Chemnitz

Der Übergang von der Schule in den Beruf stellt für Jugendliche einen entscheidenden Schritt im Leben dar. Wichtig sind in diesem Zusammenhang vor allem Informationen, die die notwendige Berufswahl besser strukturieren. Welcher Beruf passt zu mir? Welche Voraussetzungen sollte ich mitbringen? Wer bildet diesen Beruf aus? - sind dabei die wohl entscheidenden Fragen, die den Berufsstart begleiten. In den letzten Jahren hat sich der Ausbildungsatlas der IHK Chemnitz als ein bedeutendes Instrument in diesen Belangen etabliert. Die aktuelle Ausgabe für das Ausbildungsjahr 2014/15 liegt als Broschüre in der IHK Regionalkammer Plauen aus. Alternativ ist die Informationsbroschüre auch auf dem Karriereportal der IHK Chemnitz unter [www.karriere-rockt.de](http://www.karriere-rockt.de) abrufbar. Insbesondere für Bewerber im Vogtland empfiehlt sich noch der Hinweis auf das Projekt der IHK Regionalkammer Plauen „Berufspower - Das Vogtland braucht Dich“ unter [www.berufspower.de](http://www.berufspower.de) präsentieren 49 vogtländische Ausbildungsbetriebe mit Video-Spots ihre Ausbildungsangebote und bieten damit zusätzlich Informationen für den Start ins Berufsleben.

# Veranstaltungsplan 2014

Informationsstand: 21.01.2014

**für die Stadt Lengenfeld mit den Ortsteilen Irfersgrün, Pechtelsgrün, Plohn/Abhorn, Schönbrunn, Waldkirchen, Weißensand und Wolfspfütz**

**Carneval in Lengenfeld**

**LCC, Lengenfelder Carneval Club e.V.**

**Motto:**

**„Der Avatar lädt alle ein,  
beim LCC dabei zu sein.**

**Fasching und die vier Elemente,  
ist Narrenspaß von Start bis Ende!“**

Sonnabend, 01. März

**Abendveranstaltung**

Einlass 18.30 Uhr, Beginn 19.30 Uhr

Kartenvorbestellungen ab sofort unter Tel.: 03744/32856

Kartenvorverkauf am 07. und am 11. Februar 19.30 Uhr  
im Schützenhaus

Ansprechpartner:

Jens Friedemann, Zwickauer Straße 14A, 08485 Lengenfeld

Telefon: 037606/2462, Info: [www.lcc-ev.de](http://www.lcc-ev.de)

**ICV, Irfersgrüner Carneval Verein e.V.**

**Motto:**

**„Kuh Elsa kommt mit Erntekranz  
zum Irfersgrüner Kirmestanz.“**

Sonnabend, 01. März, Rosenmontag, 03. März

**Abendveranstaltung**

Beginn jeweils 20.00 Uhr, Einlass jeweils 19.00 Uhr

Kartenvorbestellungen bei Fam. Thümmeler, Stangengrüner  
Straße 5, Telefon: 037606/36835

07. und 08. März

**Ladys Night & Ladys Day im Lengenfelder Hof**

Karten im Vorverkauf bei GABI Moden, Am Markt 3, 08485  
Lengenfeld

Telefon: 037606/959171, Mo-Fr. von 9-18 Uhr und Sa von  
9-12 Uhr

Sonnabend, 12. April

Das Vogtland erleben!

Deutschlands drittältester Marathon als Landschaftsma-  
rathon auf dem Radweg im romantischen Göltzschtal mit  
Angeboten für die ganze Familie

**45. Göltzschtal-Marathon**

- Landesmeisterschaften im Straßenlauf

- Halbmarathon

- 10 km – Lauf

- 5 km – Lauf (nur für Kinder)

- Marathonlauf

- Nordic Walking über 10 und 21,1 km

Beginn: ab 09:30 Uhr /Stadion Lengenfeld

Ansprechpartner:

Reiner Milek, Straße der Freundschaft 3, 08485 Lengenfeld,

Telefon/Fax: 037606/2409

E-Mail: [reiner.milek@goeltzschtallauf.de](mailto:reiner.milek@goeltzschtallauf.de)

Infos unter: [www.goeltzschtallauf.de](http://www.goeltzschtallauf.de)

Mittwoch, 30. April

**Höhenfeuer am Schützenhaus**

20:00 Uhr beginnt der Fackel- und Lampenumzug mit  
Blasmusik am Lengenfelder Markt

Ansprechpartner:

Thomas Petzoldt, Stadt Lengenfeld, Tourist-Information,

Hauptstraße 57, 08485 Lengenfeld

Telefon: 037606/32178, Fax: 037606/86356

Mail: [touristinfo@lengenfeld.de](mailto:touristinfo@lengenfeld.de)

**Aktionstage des Lengenfelder Gewerbevereins**

17. und 18. Mai

**Lengenfelder Stadtfest**

Ansprechpartner:

Jörg Troidl, Ulmenweg 5, 08485 Lengenfeld

Tel.: 037606/32541 oder

Hotel „Lengenfelder Hof“, Tel.: 037606/8770,

Fax: 037606/2243

Sonntag, 01. Juni

**12. Familien-Radlertag im Göltzschtal**

Start 10:00 Uhr in Mühlwand

Ansprechpartner:

Holger Hennebach, Stadt Reichenbach, Markt 6,

Tel.: 03765/5242330

Freitag, 06. Juni

**9. Handwagengaudi in Plohn**

Ansprechpartner:

Andreas Große, OT Plohn, Abhorner Weg 2, 08485 Lengenfeld

Tel.: 037606/2597, Fax: 037606/86947,

E-Mail: [Andreas.Große@web.de](mailto:Andreas.Große@web.de)

Montag, 09. Juni, Pfingstmontag

**21. Deutscher Mühlentag**

Klopfermühle Lengenfeld

Ansprechpartner:

Dietrich Klopfer, Zwickauer Straße 29, 08485 Lengenfeld

Telefon: 037606/2622

13. bis 15. Juni

**15. Ponyfestival**

Ansprechpartner:

Henry Heckel, Reichenbacher Straße 31b, 08485 Lengenfeld

Telefon: 037606/2512

20. und 21. Juni

**Sommerfest in Weißensand mit  
Beach-Volleyball-Turnier**

Ansprechpartner:

Simone Hübschmann, OT Weißensand, Buchwalder Weg 1,  
08485 Lengenfeld

Telefon: 037606/958960

Sonnabend, 12. Juli

Gemeindefest der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Lengenfeld

**„150 Jahre Aegidiuskirche Lengenfeld“**

Ansprechpartner: Ev.-Luth. Pfarramt Lengenfeld

Kirchplatz 2, 08485 Lengenfeld

Telefon: 037606/2617

25. bis 27. Juli

**Dorffest in Pechtelsgrün**

Ansprechpartner: Birgit Habermann

Am Höllberg 3, OT Pechtelsgrün, 08485 Lengenfeld

Tel.: 037606/34438 oder 34107

13. bis 17. August

**Plohner Kirmes**

Ansprechpartner:

Werner Nierbauer, OT Abhorn, Rodewischer Straße 6,

08485 Lengenfeld,

Tel.: 037606/2490

14. bis 17. August

**„Romantic – Circus – Schollini“ im Stadtpark**

Sonnabend, 23. August

## 2. Pokalturnier (Jugend) im Kegeln

Sonntag, 24. August

### Paarkampf „Lengelfelder Kegelpott“ (Herren)

Kegelbahn des VfB Lengelfeld am Waldkirchner Weg

Beginn jeweils 09.00 Uhr

Ansprechpartner:

Thomas Melcher, Pappelweg 4, 08485 Lengelfeld

Tel.: 037606/35029 oder 01742896179

E-Mail: melcher.thomas@t-online.de

22. bis 24. August

## 53. Lengelfelder Reit- und Springturnier

Ansprechpartner:

Henry Heckel, Reichenbacher Straße 31b, 08485 Lengelfeld

Tel.: 037606/2512

Freitag, 12. September

## 5. lange Einkaufsnacht in Lengelfeld

Ansprechpartner:

Jörg Troidl, Ulmenweg 5, 08485 Lengelfeld

Tel.: 037606/32541 oder

Hotel „Lengelfelder Hof“, Tel.: 037606/8770,

Fax: 037606/2243

12. bis 14. September

## Hoffest der „Marienhöher Milchproduktion und Direktvermarktung Waldkirchen“

Ansprechpartner: Helgard Bauer

Marienhöher Direktvermarktung Waldkirchen GmbH und

Marienhöher Milchproduktion Waldkirchen GmbH

Irfersgrüner Straße 17, OT Waldkirchen, 08485 Lengelfeld

Tel.: 037606/375970

Infos unter: [www.vogtlandliebe.de](http://www.vogtlandliebe.de)

E-Mail: [info@marienhoeher.de](mailto:info@marienhoeher.de)

04. und 05. Oktober

## Obstschau in Waldkirchen, Bürgerhaus

Ansprechpartner:

Berndt Mothes, Mühlenweg 17, 08496 Neumark

Telefon: 037600/3526

Sonnabend, 11. Oktober

## 24. Vogtlandpokal im Skat

Beginn: 10:00 Uhr im Gasthof „Goldenes Herz“ Schönbrunn

Ansprechpartner:

Wolfgang Popp, Treuensche Straße 10a, 08485 Lengelfeld

Telefon: 037606/ 36035

22. und 23. November

## Lokalschau der Kleintierzüchter in Waldkirchen

Ansprechpartner:

Manfred Simon, OT Waldkirchen, Hauptstraße 58,

08485 Lengelfeld

Telefon: 037606/ 35990

29. und 30. November

## 23. Lengelfelder Adventsmarkt

Ansprechpartner:

Jörg Troidl, Ulmenweg 5, 08485 Lengelfeld

Tel.: 037606/32541 oder

Hotel „Lengelfelder Hof“, Tel.: 037606/8770, Fax: 2243

Sonnabend, 13. Dezember

## Weihnachtsmarkt in Weißensand

Ansprechpartner:

Simone Hübschmann, OT Weißensand, Buchwalder Weg 1,

08485 Lengelfeld

Telefon: 037606/958960

Sonntag, 7. Dezember

## Adventswanderung, 13.00 Uhr am Markt

Ansprechpartner:

Joachim Oelschlägel, Treuensche Straße 24, 08485 Lengelfeld

Telefon: 037606/ 35604

27. bis 29. Dezember

## 12. Offene Stadtmeisterschaften im Kegeln

für Aktive und Nichtaktive, Beginn jeweils 10.00 Uhr

Kegelbahn des VfB Lengelfeld am Waldkirchner Weg

Ansprechpartner:

Thomas Melcher, Pappelweg 4, 08485 Lengelfeld

Tel.: 037606/35029 oder 01742896179

E-Mail: melcher.thomas@t-online.de

Montag, 29. Dezember

## Kleintiermarkt in Waldkirchen

Ansprechpartner:

Manfred Simon, OT Waldkirchen, Hauptstraße 58, 08485

Lengelfeld,

Tel.: 037606/35990, 01733518117

## Kirchenmusikalische Veranstaltungen

in der Aegidiuskirche Lengelfeld in den Sommermonaten



Die  
**Vogtlandzentrale**  
sucht

## Kundenbetreuer/in

für die Region. PKW, PC-Kenntnisse und ein  
freundliches Auftreten sollten Sie mitbringen.

Ansprechpartner: Maik Klingbeil

Telefon: 03741/1870629 oder 0178/1738141

## Zwei-Zimmer-Wohnung,

Küche, Bad, neu renoviert, 48 m<sup>2</sup>,

Beethovenstr. 6, 175,- € + NK/Monat

Tel.: 0170 / 2452216 oder 037600 / 50062

## Keine Angst vor der Polizei!

Vom 03.-07. März überprüfen wir  
kostenlos ihren Autoverbandkasten  
auf Vollständigkeit und Verwendbar-  
keitsfrist.



Sie erhalten die Nachrüstsets zum Sonderpreis von 4,99 €  
und die ab 01. Juli geforderten Warnwesten für 2,58 €.

Wir freuen uns auf ihren Besuch.



Badergasse 3  
08485 Lengelfeld  
Telefon: 037606-8415

Kostenloses Bestelltelefon: 0800-84 84 444



**Pfeffer als Scharfmacher Nummer 1**

Pfeffer gehört zu den bekanntesten Gewürzen der Welt. In Deutschland steht der Pfeffer unter den am meisten verwendeten Gewürzen und „Scharfmachern“ auf Platz 1. Viele Menschen bezeichnen den pfeffrigen Geschmack als „scharf“.

Es gibt schwarze, weiße, grüne und rote Früchte. Die Farbenvielfalt der Pfefferkörner geht auf verschiedene Erntezeiten und Trocknungsprozesse zurück. Sie alle stammen von der tropischen Kletterpflanze Piper nigrum L. (Piperaceae). Die Pflanze stammt ursprünglich aus Indien. Heute wird Pfeffer in vielen tropischen Regionen der Welt angebaut (v. a. in Südostasien und Westafrika).

Der Anbau ist aufwändig. Die Pflanze braucht einen Baum, an dem sie bis zu 6 Meter hochklettern kann, ab dem 3. Jahr trägt sie Steinfrüchte, d.h. Früchte, deren Steinkern von einem beerenartigen Außenteil umgeben ist. Je nach Erntezeitpunkt und Verarbeitung sieht das Gewürz anders aus und schmeckt auch unterschiedlich.

Der schwarze Pfeffer entsteht, wenn die unreifen Früchte langsam in der Sonne getrocknet werden. Durch Fermentierung färben sich die grünen Beeren schwarz und das Fruchtfleisch schrumpft. Das Ergebnis ist der runzlige schwarze Pfeffer, der ausgeprägt scharf schmeckt.

Um weißen Pfeffer herzustellen, ernten die Bauern reife rote Pfefferfrüchte, wässern sie einige Tage und entfernen dann mechanisch das Fruchtfleisch. Übrig bleibt der weiße Kern, der getrocknet eben so scharf ist wie schwarzer Pfeffer, aber ein milderes Aroma hat.

Grüner Pfeffer kommt fast ausschließlich aus Brasilien. Die Früchte werden ungefähr zwei Monate vor der Reife geerntet, gefriergetrocknet oder in saure Salzlake eingelegt. Dabei behalten die Körner ihre Farbe.

Roter Pfeffer sind gefriergetrocknete, reife, ungeschälte Pfefferfrüchte.

Pfeffer enthält Scharfstoffe, in der Hauptsache das Säureamid Piperin und leicht flüchtiges ätherisches Öl.

Die Körner eignen sich zum Aufbewahren. Gemahlener Pfeffer verliert dagegen schnell sein Aroma. Daher diesen unbedingt lichtgeschützt aufbewahren, am besten das Gewürz immer mit einer Pfeffermühle kurz vor Gebrauch mahlen!

Pfeffer eignet sich zum Würzen aller salzigen und auch mancher süßer Speisen. Daher gehört er neben Salz zur Grundausrüstung eines jeden Haushalts. Pfeffer verleiht jedem Gericht die gewünschte Schärfe.

Ulrich Stahn, Stadtapotheke

**Wald/  
Waldfläche**  
von privat für Pflege  
und Eigennutzung  
zu kaufen gesucht.  
Tel.: 0152 / 55806226

**HP**  
Wohn&Bau Helge Prochaska

- Innenausbau nach Maß
- Fenster, Türen & Wintergärten
- Fußbodengestaltung
- Wand- & Deckenverkleidung
- Einbaumöbel nach Maß

Hauptstraße 50, 08485 Waldkirchen  
Fon: 037606 / 82 93 52  
Fax: 037606 / 82 93 53  
Funk: 0173 / 201 30 26  
hpwohnbau-reichenbach@web.de

• **Rolladenreparaturen**  
• **Fensterwartungen**  
schnell, zuverlässig, kostengünstig  
Vogtländischer Bauelemente-Vertrieb  
Tel. 037468/7800

**„Mettenschicht“ in der Kita Flohkiste**

Ob Groß oder Klein. Der ganze Kindergarten Flohkiste war zu seiner Mettenschicht am 19.12.2013 auf den Beinen.



Nach einem schönen, ausgedehntem Frühstück versammelte man sich, um gemeinsam mit der Röthenbacher Blaskapelle zu musizieren.



Natürlich sangen alle Kinder kräftig mit, denn das verkürzte das Warten auf den Weihnachtsmann. Alle Kinderaugen glänzten, als es für jede Gruppe richtig schöne Geschenke gab. In diesem Zusammenhang möchten wir uns bei all denen bedanken, die für unsere Kinder diesen Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben.

Der Elternrat der AWO Kneipp® Kita „Flohkiste“

Möbel  
Ausbau  
Fenster  
Türen

**TISCHLEREI  
Horlbeck**  
Steinberg - Wildenau  
037462 3640

www.horlbeck-tischlerei.de

**Museum Lengelfeld**  
Hauptstraße 57  
Tel. (03 76 06) 3 21 78

Öffnungszeiten mit Führung:  
Sonntag, 2., 9., 16., und 30.3., jeweils von 14.00 - 17.00 Uhr

Heinz Gruner

## Erinnerungen an meine Heimat

In meiner Grün im vogtländischen Sachsen bin ich geboren und glücklich aufgewachsen, hab meine Kindheit an der Göltzsch und auf der Polenzstrasse verbracht, das hat mir immer großen Spaß gemacht.

Von unsern Fleischern und den Bäckern bekamen wir manchmal was zu schleckern. Auch bei vielen Bauern kannten wir uns aus, denn wir spielten mit ihren Kindern im Haus.

Verbrechen im Ort sind mir nicht bekannt, dafür sorgte der Köblitzen Gustav im Land. Wenn der mit Uniform und Tschako kam wurden alle brav und zahm.

Aber als für mich 1933 die Schule begann, fing ein etwas anderes Leben an. Wir mussten gehorchen, wenn Hausmeister Lösche was sagte, oder antworten, wenn unser erster Lehrer Albert Schmied uns was fragte.

Doch als wir 1935 „Städter“ wurden, mussten wir früh nach Lengenfeld spurten. In der unteren Schule lehrte Herr Lehrer Morgner mit strenger Hand und hatte immer seinen Rohrstock in der Hand.

Besonders einer war Herr Morgners Bösewicht, der hatte aber selber Schuld, er änderte sich nicht. Ein Teil der Klasse und ich hatten einen anderen Plan und meldeten sich in der Oberen Schule als Mittelschüler an.

Dort wurde Algebra, Englisch und wer wollte Italienisch gelehrt. Und das hatte sich nach 10 Schuljahren dann auch bewährt. Obwohl durch den Krieg ging die Zeit nicht normal vorbei, wir mussten das letzte Jahr als Marinehelfer nach Norderney.

Danach zum Arbeitsdienst und in den Krieg, der aber nicht endete mit dem versprochenen Sieg, sondern für manche Familien ein trauriges Ende nahm, weil Väter oder Söhne verwundet oder nicht mehr nach Hause kamen.

Nach dem Krieg brauchte auch Lengenfeld eine Zeit bis es wieder zu Veranstaltungen bereit. Ob beim Viktor im Park, beim Schnarcher in der Grü', die LEHA und andere Kapellen gaben sich Müh'.

Auch beim ersten Marktfest in den Nachkriegsjahren konnte man den Zusammenhalt der Lengenfelder erfahren. Da erinnere ich mich an einen Abend mit Bier und lauter Musik. Ich saß am Tisch mit der Heckels Milda und dem Petzolds Bäck.

An mein Vogtland und an Lengenfeld werd' ich immer denken, egal wohin die Geschicke mich auch lenken. Und sollte es mir gesundheitlich wieder möglich sein, gibt's bestimmt noch mal ein Stelldichein.

*Gedanken von einem 1927 in Grün geborenen Lengenfelder, der seit 1952 in Leingarten bei Heilbronn zu Hause ist.*

### 1. Gesundheits- und Reha-Sportverein Vogtland e.V.

führt Gymnastikkurse für den Stütz- und Bewegungsapparat auch in Lengenfeld durch. Rehabilitationssport kann jeder Arzt verordnen, dieser ist für ihn budgetfrei und belastet nicht. Jede Krankenkasse/Ersatzkasse (auch Rentenversicherung/Berufsgenossenschaften) übernimmt die Kosten für 50 Übungseinheiten. Es ist uns wichtig, Ihnen eine persönliche sportliche Betreuung anzubieten und gleichzeitig Freude an der Bewegung zu vermitteln. Rehasport wird in der Gruppe durchgeführt. Jeder ist herzlich willkommen!

Anmeldungen und weitere Informationen unter der Telefonnummer: 03745/751410

## SHG Angehörige von Demenz- und Alzheimerkranken 2014

„Begegnungsstätte der Sparkassen-Stiftung Vogtland“  
Nordhorner Platz 3, 08468 Reichenbach

26.03.2014

Besichtigung:

Wohnpark „Zur Warth“

Pflegedienst Mehliß, Steinsdorfer Straße 8, Jöbnitz

### Für Blut gibt es keinen Ersatz – Blutspender gesucht!



Eine Blutspende macht den Spender zum Lebensretter, denn mit einer Blutspende von 500ml Blut kann bis zu drei Menschen geholfen werden. Da die gewonnenen und aufbereiteten Konserven nur begrenzt haltbar sind (35-42 Tage), ist es wichtig Menschen zu finden, die bereit sind, regelmäßig Blut zu spenden. Denn Blut kann nicht künstlich hergestellt werden! Blut spenden kann man bis zum 71. Lebensjahr, Neuspender bis 65 Jahre.

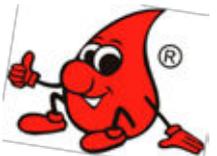
Der DRK-Blutspendedienst versorgt ca. 75% aller Kliniken mit Blutpräparaten und kann dieser Aufgabe nur gerecht werden, wenn sich immer genügend Blutspender finden – und das möglichst gleichmäßig über das Jahr verteilt. Denn Blut wird unabhängig von der Jahreszeit benötigt. Die meisten Blutkonserven werden für die Behandlung von Krebspatienten benötigt. Danach folgen die Versorgung von Herz-Patienten, die Behandlung von Magen-Darm-Erkrankungen und die Versorgung von Schwerverletzten.

Werden Sie zum Lebensretter und kommen Sie zur Blutspende!

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Ihr DRK-Blutspendedienst

Die nächste Gelegenheit zur Blutspende besteht am Sonnabend, 15. März 2014, von 08:30 - 12:00 Uhr und am Montag, 31. März 2014, von 14:30 - 19:00 Uhr in Lengenfeld, G.-E.-Lessing-Oberschule, Schulstraße 2a



Für die Glückwünsche und Geschenke anlässlich meines

### 90. Geburtstages

möchte ich mich bei allen recht herzlich bedanken.

**Marianne Rink**

### Schöne Dachgeschoss-Wohnung

3 Zimmer, Küche, Bad, Pool, Garage, 70 m<sup>2</sup>, 270 € zzgl. NK/Monat  
Kastanienstraße 1  
Tel. 0174/5255553

### Zu vermieten in Lengenfeld, Schulstraße

- 2-Raum-Singlewohnung mit halboffener Küche, Bad mit Dusche, ca. 40 m<sup>2</sup>, EG, GM 183 € zzgl. BK/HK/WW
- 3-Raum-Wohnung, Bad mit Wanne, ca. 58 m<sup>2</sup>, EG, GM 237 € zzgl. BK/HK/WW

Vermietung erfolgt über RWB 03744/32547

### Reichenbacher Tafel e.V. in Lengenfeld

Die Tafel hat jeden Dienstag in der Zeit von 13.45 - 15.15 Uhr im Gebäude der Ev.-Freikirchlichen Gemeinde in der Engelgasse 6 geöffnet.



## Tag der offenen Tür

Freitag, 07. März, von 14.00 - 18.00 Uhr  
Straße des Friedens 5, 08228 Rodewisch  
Tel. 03744 / 189880

Anmeldung der zukünftigen Jahrgangsstufe 5:  
wochentäglich vom 7. - 14.3., jeweils 7.00 - 16.00 Uhr  
zusätzlich am Sonnabend, 8.3. von 10.00 - 12.00 Uhr



### Frühjahrsputz

- Teppichbodenreinigung mit neuer Bürst-Scheuer-Technologie
- Polstermöbel, Autositze bzw. Autoinnenraum reinigen mit Shamponier-System

Reinigungsgeräte auch zum Ausleihen.

Tel. 037606 / 34826

- Polsterei • Dekorationen
- Sonnenschutz • Bodenbeläge

08485 Lengenfeld · Hauptstraße 43

## Perfect nails in Wetzelsgrün

**Mein Angebot** Nur für Neukunden!  
gültig bis 30.03.2014

- Refil der Nägel all inclusive (Schmucknagel + Airbrush)
- Neumodellage all inclusive (Schmucknagel + Airbrush)

**nur 25,- €**

Gerne modelliere ich Ihnen einen Probenagel gratis!

Ich freue mich auf Sie!

Cindy Meinhold, Wetzelsgrün 11c

Tel. 037468 / 678468

0174 / 3768487

## Kleingartenanlage „West“ e.V. Lengenfeld, Weststraße

Bei uns finden Sie freie Kleingärten, ca. 200 m<sup>2</sup>, Elektro- und Wasseranschluß vorhanden.

Anfragen bitte an:

Tel. (037606) 2964 oder (037606) 34280

**Kennen Sie Ihr Risiko?**

Thrombose, Schlaganfall, Demenz, Bluthochdruck, Depressionen, Arteriosklerose

### Lassen Sie Ihr Homocystein messen!

Gerne reservieren wir Ihren Termin zu unseren Aktionstagen vom 10. bis 12. März 2014

Unser Preis: 17,90 €



Markt 5  
08485 Lengenfeld  
Tel. 037606 / 2345

Ihr Urlaubsplaner

## REISEOASE

Lengenfeld

Inh. Sebastian Petzoldt  
Bahnhofstraße 24 · 08485 Lengenfeld  
Fon 037606 / 2991 · E-Mail: info@reiseoase-lengenfeld.de  
www.reiseoase-lengenfeld.de

**Winter adé, Frühbucher olé! Jetzt bis 31.03. den Sommer buchen und länger auf den Urlaub freuen! AIDA ab 349,- EUR jetzt bei uns buchen!**

## Nutzen Sie Ihren Wald!

Die aktuellen Holzpreise waren noch nie so hoch. Wir suchen Nadelholz in allen Stärken u. übernehmen für Sie die Holz-ernte und den Verkauf. [www.wwjacob.de](http://www.wwjacob.de)

WJ ☎ 037422/5870 \* 0172/7955273

## Kleingärten zu verpachten

Unser Kleingartenverein Göltzschgrund e.V. in Lengenfeld, Polenzstraße, hat frei gewordene Kleingärten neu zu verpachten.

Sie haben Interesse an Erholung und sinnvoller Freizeitgestaltung im Grünen, dann sind Sie bei uns willkommen.

Termin vereinbaren - in Ruhe ansehen und vielleicht ...

Einfach anrufen unter 037606/36958, Herr Schubert

## VEREINSNACHRICHTEN

### Kulturbund Ortsverein Lengenfeld e.V.



#### Rückschau

#### 20. Planetariumsbesuch am Freitag, 24. Januar 2014

Einmal im Jahr laden wir zum Planetariumsbesuch in die Schulsternwarte „Sigmund Jähn“ in Rodewisch ein. Unser erster Besuch fand am Freitag, 19. Februar 1995, statt. Über 40 Lengenfelder nahmen daran teil, darunter einige, die auch dieses Jahr wieder dabei waren, aber auch bereits verstorbene Mitglieder: Martha Engel, Erika Gasch, Gertrud Lang, Ingrid Weiß. In der „Freien Presse“ vom 1. März 1995 schrieb Gottfried Seltmann, damals freier Mitarbeiter der Zeitung, in einem Bericht:

„Jochen Engelmann, wissenschaftlicher Mitarbeiter der Sternwarte... führte in die Welt der Sterne ein.

Wissenschaftlich exakt, aber trotzdem für alle verständlich, erläuterte er die Vorgänge am Sternhimmel, die an der Kuppel, dem Himmel gleich, zu erleben waren. Besonders ging er auf den Mars ein, den geheimnisvollen roten Planeten, der zur Zeit fast die ganze Nacht hindurch zu sehen ist. Eine Stunde verging wie im Flug...“

„Postkarten vom Mars“ hieß dieses Jahr das Thema. Wie bei fast allen der bisher 20 Besuche empfing uns Jochen Engelmann, jetzt als Leiter der Sternwarte. Wir wurden von ihm anlässlich des Jubiläums mit einem Glas Sekt begrüßt. Der Kulturbund bedankte sich bei ihm mit einer Flasche Wein für die langjährige gute Betreuung. Beim Bericht und den Bildern über unseren Nachbarplaneten Mars war der technische Fortschritt unübersehbar!

Auf ein Neues 2015!

**Mitgliederversammlung mit Vorstandswahl** im Hotel „Lengenfelder Hof“, Donnerstag, 27. März, 19.00 Uhr  
Jedes Mitglied erhält eine schriftliche Einladung..

#### Frühjahrskonzert der Musikschule Vogtland

Abteilung Reichenbach / Auerbach

Wer es schon öfter besucht hat, weiß: Es ist immer wieder ein ganz besonderes Erlebnis! Uns erwartet ein abwechslungsreiches Konzert. Einzelheiten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor. Beachten Sie die Ankündigung in der „Freien Presse“ und die Aushänge!

**Sonntag, 30. März, 16:00 Uhr im Hotel „Lengenfelder Hof“**

#### Arbeitsgemeinschaften

##### Kegeln

Mittwoch, 19. März, 19.00 Uhr im Hotel „Lengenfelder Hof“  
Bitte Turnschuhe mitbringen!

##### Klößeln und andere Handarbeiten

Leitung: Margarete Schneider  
Montag, 10. und 24. März, 17.00 Uhr in der Malzhausgasse 1

##### Malzirkel

Leitung: Horst Eczko  
Donnerstag, 6. und 20. März, Treffpunkt: 18.30 Uhr vor der Oberen Schule

##### Patchwork-Gruppe

Leitung: Margarete Schneider  
Donnerstag, 6. März, 19.00 Uhr in der Malzhausgasse 1

##### Klub Gesünder Leben - Kräutergruppe

Leitung: Heike Behrens, Ute Oeser und Erika Seltmann  
Dienstag, 11. März, 19.30 Uhr bei Familie Oeser, Schönbrunn, Untere Dorfstraße 60, Thema: Teufelskralle

##### Wandergruppe

Leitung: Hannelore Preßler und Ute Sönnichsen  
Mittwoch, 5. März: Treff: 9.00 Uhr am Parkplatz der Grundschule „Am Park“. Wanderung vorbei am Schützenhaus nach Rodewisch zur Gaststätte Trollbaude. Rückwanderung über den Radweg.  
Mittwoch, 2. April: Treff: 9.00 am Bahnhof. Fahrgemeinschaft bis Ellefeld. Wanderung über Hohofen zum Röthelstein nach Beerheide. Einkehr. Zurück nach Ellefeld.

##### Keramikwerkstatt

Leitung: Gisela Marckhoff  
Montag, 3., 17. und 31. März, 16.30 Uhr in der Grundschule „Am Park“

##### Gedächtnistraining

Leitung: Ruth Czekalla  
Mittwoch, 12. und 26. März, 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr im Vogtlandzimmer des Hotels „Lengenfelder Hof“

##### Laufgruppe

Wöchentlich eine Stunde flottes Gehen, in der Regel auf dem Rad- und Wanderweg im Göltzschtal Richtung Weißensand, jeden Freitag, 9.00 Uhr ab Parkplatz bei der Firma Bittermann. Wer das erste Mal mitgehen möchte, meldet sich am besten am Vortag bei Frau Karla Regner, Tel. (037606) 36889.

### Volkssolidarität Reichenbach

Jeden Dienstag ab 09.30 Uhr Seniorengymnastik im Seniorenzentrum, Weststraße 9.



### Tagespflege „Seniorenglück“, Hauptstraße 15

Jeden Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr öffentlicher Seniorennachmittag

### Kleintierzüchter e.V. Lengenfeld 1902

Zur Mitgliederversammlung jeden ersten Freitag im Monat, Beginn in der Sommerzeit 20.00 Uhr, Beginn in der Winterzeit 19.00 Uhr, im „Lengenfelder Hof“ laden wir Gäste und an der Kleintierzucht interessierte herzlich ein.  
Thomas Horlbeck



### Kleintierzuchtverein „Vogtlandeck“ e.V.

#### S 968 Irfersgrün

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen!  
Ansprechpartner: Roy Weise, Irfersgrün,  
Telefon: 037606/959150

### Alpenverein Lengenfeld

Zur Mitgliederversammlung jeden ersten Dienstag im Monat trifft sich der Alpenverein 19.30 Uhr in Wagners Grilleck.



### Skatverein „Göltzschgrund“ Lengenfeld

Jeden Freitag ab 18.30 Uhr in der Gaststätte „Goldenes Herz“ in Schönbrunn, Skatabend für Vereinsmitglieder und Gäste.



### Lengenfelder Carnivals Club e.V.

Jeden letzten Freitag im Monat, 19.00 Uhr im Schützenhaus Elferratssitzung, jeden ersten Dienstag im Monat, 19.00 Uhr im Schützenhaus Großratssitzung.



### Schützengesellschaft Lengenfeld 1708 e.V.

Sonnabend, 01.03., 14.00 Uhr, Schießplatz GWG Schießtraining  
Sonntag, 30.03., 09.30 Uhr, Schießplatz GWG Anchießen und Totenehrung



### FFW Lengenfeld

Mittwoch, 05.03., 19.00 Uhr Kat/Maschinen  
Mittwoch, 12., 19. und 26.03., jeweils 19.00 Uhr Dienst  
Dienstag, jeweils 18.30 Uhr, Dienstsport nach Absprache



### Jugendfeuerwehr Lengenfeld

Mittwoch, 12.03., 16.00 Uhr Theoretische Ausbildung  
Mittwoch, 26.03., 16.00 Uhr Theoretische Ausbildung  
Ansprechpartner:  
Thomas Hunger Tel.: 0172 7065688  
Ronny Große Tel.: 0173 4716718

### Verein für offene Jugendarbeit e.V.

#### Jugendzentrum „LE“

Weststraße 7 · 08485 Lengenfeld

Tel. (03 76 06) 3 77 78 · [www.jz-jam.de](http://www.jz-jam.de)

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 13.00 - 18.30 Uhr



## KIRCHENNACHRICHTEN

### Ev.-Lutherisches Kirchspiel Lengenfeld-Plohn-Röthenbach



#### GOTTESDIENSTE

2. März · Sonntag vor der Passionszeit  
9.00 Uhr Lengenfeld: Gottesdienst mit Posaunenchor,  
Kindergottesdienst  
10.30 Uhr Plohn: Gottesdienst
5. März · Aschermittwoch  
19.30 Uhr Lengenfeld: Tischabendmahlsfeier
9. März · 1. Sonntag in der Passionszeit  
9.00 Uhr Lengenfeld: Gottesdienst, Kindergottesdienst  
10.30 Uhr Röthenbach: Gottesdienst
16. März · 2. Sonntag in der Passionszeit  
17.00 Uhr Lengenfeld: „Hauptgewinn“-Jugendgottesdienst
23. März · 3. Sonntag in der Passionszeit  
9.00 Uhr Lengenfeld: Gottesdienst mit Abendmahl, Kurrende,  
Kindergottesdienst  
10.30 Uhr Plohn: Gottesdienst mit Abendmahl
30. März · 4. Sonntag in der Passionszeit  
10.00 Uhr Waldkirchen: Kirchspiel-Gottesdienst zum Abschluss  
der Bibelwoche mit Chor, Kindergottesdienst

**Gottesdienst im Seniorenzentrum Lengenfeld, Weststraße:**  
Mittwoch, 26. März, 16.00 Uhr

#### BESONDERE VERANSTALTUNGEN

- Weltgebetstag**  
Fr., 7.3., 19.30 Uhr Tischendorffhaus Lengenfeld
- Bibelwoche**  
„Josef oder das Glück in der Fremde“ (Abschnitte aus Buch Mose)
- Mo., 24.3., 19.30 Uhr Pfarrhaus Plohn  
Di., 25.3., 19.30 Uhr Tischendorffhaus Lengenfeld  
Mi., 26.3., 19.30 Uhr Kapelle Waldkirchen  
Do., 27.3., 19.30 Uhr Kirche Röthenbach  
So., 30.3., 10.00 Uhr Kirche Waldkirchen

#### INFORMATIONEN

##### Baugeschehen Aegidiuskirche Lengenfeld

Die im November an alle Lengenfelder verteilten Briefe mit der Bitte um Spenden für die Baumaßnahmen an unserer Kirche haben ein freundliches Echo erhalten. Dafür sind wir sehr dankbar. Auch weiterhin sind wir dringend auf Spenden angewiesen. Besonders freuen wir uns auch über Spenden von Lengenfeldern, die unserer Kirchgemeinde nicht angehören, aber trotzdem gern mithelfen, dieses schöne Gebäude zu erhalten. Vielen Dank an alle Spender!  
Pf. Jörg-Martin Spitzner

**Spendenstände am 3.2.2014** (geschätzte Kosten / benötigter Eigenanteil):  
Sanierung Haupttreppe: 2.385 € (156.000 € / 23.400 €)  
Sanierung Fassade Ost- u. Nordseite: 24.186 € (150.000 € / 35.000 €)  
Erneuerung Heizanlage: 9.006 € (98.000 € / 38.000 €)  
Restaurierung Kanzel: 2.013 € (35.000 € / 18.800 €)

**Spender** (11.01.-31.1.2014): Johannes Rudolph, Hanna Mende, Jörg und Tabea Macholdt, Bernd Haak, Christoph und Inge Ebert, Irmgard Pietzsch, Helga Prause, Dietmar Graupner, Johannes und Irmgard Börner, Lisbeth Etzold, Monika und Friedrich Machold, Dietmar Wirsam, Magdalene und Christoph Pietzsch, Tim und Birgit Mende, Irmgard und Ernst Rudolph

WIR DANKEN AUCH GANZ HERZLICH, DENEN, DIE NICHT GENANNT WERDEN WOLLEN.

Spenden können im Pfarramt abgegeben oder auf das Spendenkonto überwiesen werden (bitte den Verwendungszweck angeben). Vielen Dank!

##### Bankverbindung:

Spendenkonto: Sparkasse Vogtland -  
Kto.-Nr. 382 000 5500 - BLZ 8705 8000  
IBAN: DE76 8705 8000 3820 0055 00 - BIC: WELADED1PLX

**Auf Wunsch werden Spendenquittungen zur Vorlage beim Finanzamt im Pfarramt ausgestellt.** (Bis 100 € gilt auch der Kontoauszug als Spendenquittung.)

##### Öffnungszeiten des Pfarramtes und der Friedhofsverwaltung

Montag + Freitag 9.00-12.00 Uhr  
Dienstag + Donnerstag 9.00-12.00 Uhr und 15.00-18.00 Uhr  
Tel.: 037606 2617  
www.kirchspiel-lengenfeld-plohn-roethenbach.de

## EINE-WELT-LADEN

**Ort:** Lengenfeld, Kirchplatz 2, Pfarrhaus  
**Öffnungszeiten:** Mo, Fr 9.00 - 12.00 Uhr  
Di, Do 9.00 - 12.00 und 15.00 - 18.00 Uhr



### Ev.-Luth. Kirchgemeinde Waldkirchen - Irfersgrün

#### Gottesdienste in der Kirche Waldkirchen

- Sonntag, 02.03., 08.45 Uhr Sakramentsgottesdienst  
Freitag, 07.03., 19.30 Uhr Weltgebetstag  
Sonntag, 09.03., 10.00 Uhr Gottesdienst  
Sonntag, 16.03., 08.45 Uhr Gottesdienst  
Sonntag, 23.03., 10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst  
Sonntag, 30.03., 10.00 Uhr Abschlussgottesdienst der Bibelwoche  
Sonntag, 06.04., 08.45 Uhr Gottesdienst

#### Gottesdienst in der Kirche Irfersgrün

- Sonntag, 02.03., 10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst  
Mittwoch, 05.03., 18.00 Uhr Gottesdienst zum Frühjahrsbußtag  
Sonntag, 16.03., 10.00 Uhr Gottesdienst  
Sonntag, 06.04., 10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst

Sonntag, 09.03., 14.00 Uhr Verabschiedungsgottesdienst v. Pfr. Schmutzler in Rothenkirchen  
Sonntag, 16.03., 17.00 Uhr Jugendgottesdienst Hauptgewinn on tours in Lengenfeld

### Ev.-Luth. Freikirche Lengenfeld Plohner Weg 7

- Sonntag, 02.03., 09.00 Uhr Gottesdienst mit heiligem  
Abendmahl  
Sonntag, 09.03., 09.00 Uhr Gottesdienst  
Dienstag, 11.03., 19.30 Uhr Passionsandacht  
Sonntag, 16.03., 14.00 Uhr Gottesdienst  
Sonntag, 23.03., 09.00 Uhr Gottesdienst mit Christenlehre  
Dienstag, 25.03., 19.30 Uhr Passionsandacht  
Sonntag, 30.03., 09.00 Uhr Gottesdienst

### Ev.-Luth. Kirche Treuen Weißensand

Dienstag, 04. und 18.03., jeweils 19.00 Uhr Bibelstunde

### Kath. Gemeinde „St. Heinrich“ Lengenfeld

Jeden Sonnabend, 17.00 Uhr, 1. Sonntagsmesse in Lengenfeld

### Ev.-Freikirchliche Gemeinde Lengenfeld Engelgasse 6

**Gottesdienst:** sonntags, 10.30 Uhr  
(jeweils gleichzeitig Kindergottesdienst)

**Tauf-Gottesdienst:** 09.03., 10.00 Uhr

**Jungchar:** freitags, 16.00 Uhr  
(für Kids von 3. - 6. Klasse)

**Teeny-Kreis:** montags, 17.00 Uhr  
(für Teens ab 7. - 9. Klasse)

**Jugendgottesdienst:** freitags, 20.00 Uhr  
(für Teens und Jugendliche ab 7. Klasse)

**Hauskreise:** 19.03., 19.30 Uhr

(Gespräche über Gott, das praktische Leben und die Bibel)

**Blaukreuzgruppe:** 07. und 21.03., 18.30 Uhr

### Landeskirchliche Gemeinschaft Gartenstraße 13

#### Gemeinschaftsstunden:

Sonntag, 02., 09., 16., 23. und 30.03., jeweils 17.00 Uhr

**Bibelstunden:** Dienstag, 11., 18. und 25.03., jeweils 19.30 Uhr

**Frauenstunde:** Dienstag, 04.03., 16.00 Uhr

**Männerstunde:** Dienstag, 04.03., 19.30 Uhr mit Frank Pauli

#### Jugendstunden:

Sonnabend, 01., 08., 15. und 22.03., jeweils 19.00 Uhr

#### Offene Jugendabende:

25. bis 29.03., jeweils 18.30 Uhr mit Matthias Kaden

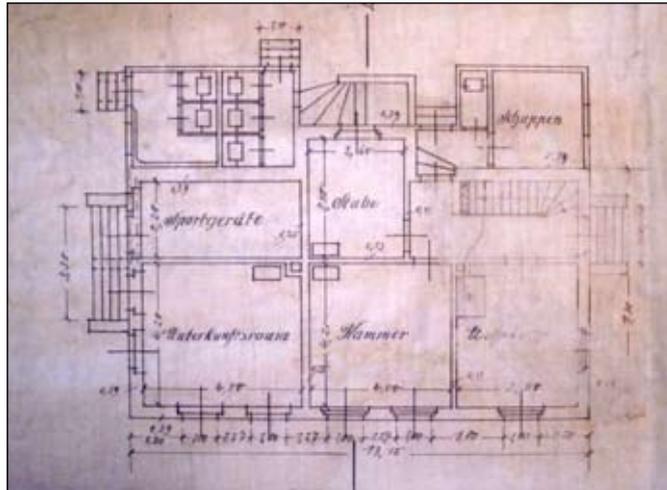
**Kinderstunde:** Sonnabend, 08., 15. und 29.03., jeweils 10.00 Uhr

**LEGOTreff:** Sonnabend, 22.03., 09.30 - 11.30 Uhr

# 100 Jahre Parkgärtnerhaus in Lengenfeld

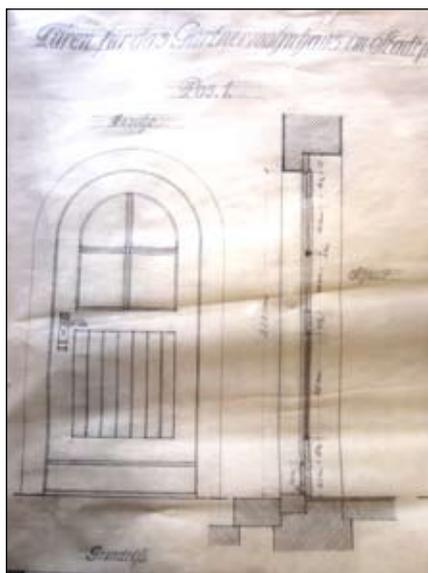
Von Michael Hammer, Stadtarchiv – 3. Fortsetzung

Bei der Vergabe der Aufträge für den Bau des Gärtnerhauses am 12. 3. 1913 legte der Stadtbaumeister eine Aufstellung vor, die besagte, dass die Summe der billigsten Angebote den Vorschlag von 10.300 M um 626 M überstieg, was u. a. „durch die Unterkellerung mit Zugangstreppe“ verursacht wurde. Diese war in den räumlichen Vorgaben des Stadtbaumeisters vom 13. 8. 1912 für die Entwürfe des „Heimatschutzes“ enthalten. Darin wurden a) die Stadtgärtnerwohnung, „bestehend aus Wohnzimmer, Schlafzimmer und Küche mit Abtritt“, b) ein heizbarer „Unterkunftsraum für die im Park beschäftigten Arbeiter ca. 5,00 x 3,50 m groß“, c) ein kleiner Kellerraum und „eine von innen zugängliche Waschküche für die Gärtnerwohnung“, d) ein „Raum zur Aufbewahrung von Sportgeräten“ und e) „eine Bedürfnisanstalt für Frauen mit 3 Sitzen und 1 solche für Männer mit einem Sitz und Pissoir“ aufgeführt.



Grundriss des Erdgeschosses in der endgültigen Bauzeichnung des Stadtbauamtes vom 22.1.1913, oben zwischen den seitlichen Vorbauten ist der äußere Kellereingang zu sehen, der im Entwurf des „Heimatschutzes“ scheinbar fehlte (siehe Abb. in der 2. Fortsetzung)

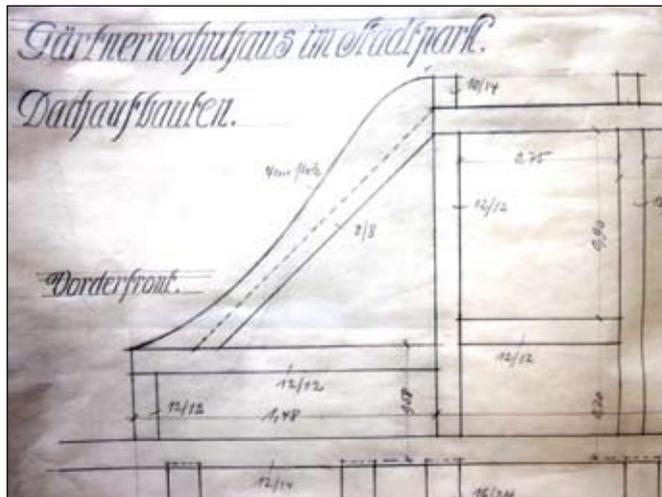
Der Umfang der Arbeiten war sehr unterschiedlich; der größte Posten waren die Erd-, Maurer- und Zimmerarbeiten, der an die Lengenfelder Firma Seidel & Seiferth vergeben wurde (mit 8448,25,45 M das höchste abgegebene Gebot), gefolgt von den Dachdeckerarbeiten, die mit Karl Metzger aus Reichenbach (Gebot 827 M) der Handwerker erhielt, der diese auch schon beim Badbau ausgeführt hatte (es sollten „Ziegel wie für das Bad verwendet“ werden). Weiter wurden vergeben: Schlosserarbeiten (Blitzableiteranlage wurde gestrichen) an Albert Petermann, Lf. (Gebot 417,25 M), Tischlerarbeiten an Ferdinand Luderer, Lf. (Gebot 374 M, das mit Abstand billigste), Malerarbeiten an Albert Lenk, Lf. (Gebot 367,43 M), Klempnerarbeiten an Hermann Kölbl, Lf. (Gebot 342,10 M), Glaserarbeiten an Max Friedrich, Lf. (Gebot 293 M), Granitarbeiten (die Granitstufen und Türsohlen) an Max Günther, Lf. (Gebot 180,10 M).



Entwurf Türgestaltung, März 1913

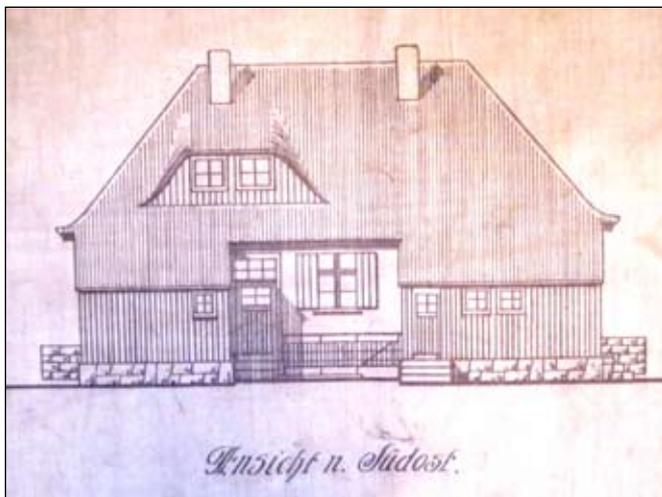
Bis zum 3. 4. (Klempner) wurden alle Verträge mit den Ausführenden abgeschlossen und hierbei verschiedene Bedingungen, z. B. hinsichtlich zu verwendender Materialien und Bauteile, fest-

geschrieben. Der bereits am 18. 3. abgeschlossene Vertrag mit den Baumeistern Seidel & Seiferth legte den Baubeginn auf den 25. 3. fest sowie, „dass am 30. April gehoben ist“ (die Dachdeckerarbeiten sollten dann bis zum 17. 5. fertiggestellt sein); bis 7. 6. sollte das Gebäude „fix und fertig...bis zum Beziehen“ sein. Für jeden Tag Verspätung waren 30 M Vertragsstrafe angedroht. Am 10. und 23. 4. sowie 8. und 29. 5. erbat die Baufirma jeweils Abschlagszahlungen, was den Baufortschritt dokumentierte. Bei der Abrechnung am 19. 6. hatte die Firma ihr Gebot auf 8079 M gedrückt, wovon noch 2% Abschlag gewährt wurden, sodass der Endbetrag von 7918 M nunmehr dem zweitniedrigsten Gebot entsprach. 790 M wurden als Kaution bis zum 1. 6. 1915 einbehalten. Auch bei anderen Arbeiten konnte die Ausgangssumme unterboten werden.



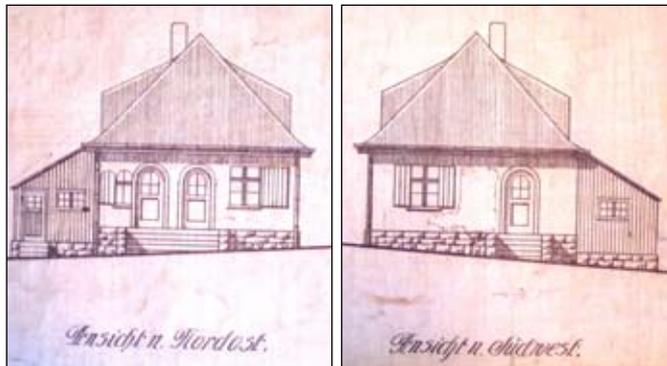
Ausschnitt Konstruktionszeichnung des Dachvorbaus an der Vorderfront, Stadtbauamt 9. 4. 1913

Obwohl in der Aufstellung über die billigsten Gebote vom 12. 3. 1913 270 M für Ofenbauarbeiten angeführt werden (dies war die Vorgabe im maßgeblichen Kostenanschlag des Stadtbaumeisters vom 20. 11. 1912, dafür waren ein eiserner emaillierter Küchenofen, zwei Dauerbrandöfen für die Zimmer und ein eiserner Regulierofen für den Unterkunftsraum vorgesehen), ist kein konkretes Angebot hierüber in der diesbezüglichen Akte enthalten. Erst am 9. 5. legte Töpfermeister Andreas Müller aus Lf. einen Kostenanschlag „über auszuführende Ofenarbeiten im Unterkunftsraum“ vor. Man entschied sich für einen Küchenherd aus marmorierten Kacheln für 126 M und einen „Grundofen“ aus altdeutschen Kacheln für 147 M. Am 21. 5. bemerkte Stadtbaumeister Kühn: „Die Öfen sind genau wie im Bad gedacht, auch zu denselben Preisen angeboten ...Die Lieferung kann doch wohl Müller unbedenklich übertragen werden?“ Schon einen Tag später erhielt Müller den Auftrag mit der Bedingung, die beiden Öfen „bis zum 26. Mai 1913 tadellos und sauber fertig zu stellen“. Am 6. 6. beschloss der Bauausschuss noch, einen Waschkessel einzubauen. Am 11. 6. dann forderte der Stadtbaumeister: „Das fertiggestellte Unterkunftsraum im Stadtparke muß wegen Einschätzung zur Landesbrandkasse angemeldet werden.“



Hinterfront mit seitlichen Vorbauten und Kellereingang, Stadtbauamt 22. 1. 1913

Am 3. 2. 1914 wurde im Rathaus Bilanz über die Gesamtkosten und deren Deckung gezogen: „Der Bau des Gärtnerhauses hat 11.115 M 54 Pf. gekostet. Auf Deckg. stehen zur Verfügung 5000 M haushaltsplanmäßige Mittel von 1912/13, 1515,54 M aus dem Parkfestüberschuß v. 1911 = 6515,54 M“. Der Rest sollte mit „4600 M Vorschuß der Stadthauptkasse Ende 1913, der nach und nach aus der vorm. StRat Thomas-Stiftg. getilgt wird“, beglichen werden. Der Bauausschuss erklärte sich am 18. 4. 1914 auch „mit der Deckung der Mittel in der vorgeschlagenen Weise“ einverstanden, Stadtrat und Stadtverordnete nahmen am 29. 4. bzw. 14. 5. lediglich „von der Abrechnung über den Bau des Gärtnerwohnhauses im Park“ Kenntnis.



Seitenansichten des Parkgärtnerhauses, Stadtbauamt Jan. 1913

Als Ende Januar 1915 die Firma Seidel & Seiferth, gewissermaßen der Hauptbauträger des Gebäudes, wegen der (sicher kriegsbedingten) schlechten wirtschaftlichen Lage ihre Kautions (sie war zwischenzeitlich durch Zinsen von 790 auf 840 M angewachsen!) vorfristig zurück forderte, bemerkte der jetzige Stadt-

baumeister Schrag, dass dies „unbedenklich geschehen kann, da bei einer am 23. d. Mts. vorgenommenen Besichtigung nicht die geringsten Mängel vorgefunden wurden“. Weitere Rückzahlungen erfolgten im August und Oktober 1915. Als vorletzter erhielt Klempnermeister Kölbl im Juni 1916 seine Kautions „unbedenklich“ zurück, „Dachdeckermeister Metzger, Reichenbach ist dagegen aufzufordern, erst einige undichte Stellen am Dach zu beseitigen“. Nachdem er dies „auf seine Kosten“ getan hatte, konnte „die hinterlegte Sicherheit...nunmehr unbedenklich zurückgezahlt werden“.

Im November 1927 wurden Malermeister Albert Lenk, der dies schon 1913 ausgeführt hatte, Malerarbeiten am Parkgärtnerhaus übertragen, die er im Frühjahr 1928 erledigte. Erst im Februar 1934 wurde von den Städtischen Werken und Elektromeister Bernhard Stark elektrische Beleuchtung in die Wohnung des Stadtgärtners gelegt. Es war damals „das einzige Städt. Gebäude ohne elektrische Beleuchtung“, die „auch hinsichtlich der hier vorgesehenen Fliegerwarnstation...von Vorteil sein dürfte“. Der nun mit „Hochachtungsvoll Heil Hitler“ unterzeichnen müssende Stadtgärtner war immer noch der als erster seines Amtes angestellte Alfred Josef Stephan Schmidt, schon im „Hand- und Adreßbuch“ von 1908 unter dem Bauamt als solcher aufgeführt, in Klammern „Parkpolizeibeamter“ (!), weshalb er auch eine Dienstmütze trug. Er wohnte damals in der Hüttnerstraße 23, also unweit des Parkes, später(1924/34) ist er unter der Adresse Stadtpark 4 (das Stadtgärtnerhaus) wohnhaft, jetzt direkt im Park. Leider ist seine Personalakte, wie viele andere, nicht mehr erhalten.

Quellen: Stadtarchiv Lengenfeld, I M 74: Die Errichtung und Unterhaltung eines Gewächshauses im Stadtparke; 312 - 2/1: Parkgärtnerhaus; Cc 25.1: Protokolle Bauausschuss

Fortsetzung folgt

## Gasthof „Zur Sonne“ Pechtelsgrün

80er Jahre Party mit  
„Disco of the universe“  
am 15.03.2014.

### Sozialverband V.d.K. Sachsen

#### Ortsverband Reichenbach

Fritz-Ebert-Straße 25, Tel. 03765 / 6 81 00, Fax 1 32 12

Internet: [www.vdk.de/kv-vogtland](http://www.vdk.de/kv-vogtland) oder

E-Mail: [kv-vogtland@vdk.de](mailto:kv-vogtland@vdk.de)

Wir bieten Ihnen Beratungen in sozialen Fragen für alle sozialversicherten Arbeitnehmer, Behinderten, chronisch Kranken und älteren Menschen einschließlich rechtlicher Vertretung vor den Sozialgerichten.

Beratungszeiten:

jeden Mittwoch von 9.00-12.00 Uhr,

jede gerade Woche von 9.00-12.00 und 13.00-16.00 Uhr.

Förderverein  
Feuerwehrmuseum  
Lengenfeld e.V.  
Poststraße  
08485 Lengenfeld

## FEUER- WEHR- MUSEUM LENGEN- FELD



Geöffnet ganzjährig an  
jedem ersten Sonntag im  
Monat von 14.00-17.00 Uhr  
Nächster Öffnungstag:  
**Sonntag, 2.3.2014**



### Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.

Lohnsteuerhilfverein

Arbeitnehmer betreuen wir von A - Z im Rahmen einer Mitgliedschaft bei der Einkommensteuererklärung, wenn sie Einkünfte ausschließlich aus nichtselbstständiger Tätigkeit haben und die Nebeneinkünfte aus Überschusseinkünften (z.B. Vermietung) die Einnahmegränze von insgesamt 13.000 bzw. 26.000 € nicht übersteigen.

Beratungsstelle:  
Beethovenstr. 10, 08485 Lengenfeld  
Tel. (03 76 06) 3 42 77  
Ansprechpartner: Rita Bachmann

kostenloses Info-Telefon:  
08 00-1 81 76 16  
Internet: [www.vlh.de](http://www.vlh.de) · e-Mail: [info@vlh.de](mailto:info@vlh.de)



## Volkssolidarität Reichenbach e.V.

Solbrigstr. 16 08468 Reichenbach Tel. 03765 / 6118-0

Wir helfen weiter!

Für nur 3,50 €  
pro Portion

## „Essen auf Rädern“

Frisch zubereitet - direkt ins Haus  
Sie bestellen - wir liefern!



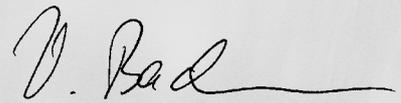
Bei Abgabe dieser Anzeige  
erhalten Neukunden bei einer Bestellung für einen Monat 3 Essen gratis

1 Probe-Essen kostenlos nach Vorbestellung in unserem Senioren-Centrum in Lengenfeld

Miteinander • Füreinander

[www.vs-reichenbach.de](http://www.vs-reichenbach.de)

*Sie wurden im Februar 70 Jahre und älter.  
Hiermit übermitteln wir nachträglich unsere  
herzlichsten Glückwünsche.*



Volker Bachmann, Bürgermeister

### **Lengenfeld**

**01.02.**

Karoline Arnold zum  
81. Geburtstag  
Karl-Heinz Herrmann zum  
73. Geburtstag  
Werner Kluge zum  
83. Geburtstag  
Brunhilde Lenk geb. Meichs-  
ner zum 79. Geburtstag

**02.02.**

Lothar Müller zum  
77. Geburtstag  
03.02.  
Gerda Blechschmidt geb.  
Topp zum 75. Geburtstag  
Eva Hohmuth geb. Unger  
zum 70. Geburtstag  
Gertrud Krause geb. Hirsch-  
beck zum 92. Geburtstag

**04.02.**

Siegfried Seidel zum  
77. Geburtstag

**05.02.**

Andreas Horn zum  
72. Geburtstag  
Helmut Wojtischek zum  
73. Geburtstag

**06.02.**

Gerda Awißus geb. Löscher  
zum 81. Geburtstag  
Ruth Ehmann zum  
88. Geburtstag  
Jürgen Morenz zum  
78. Geburtstag

**07.02.**

Edith Müller geb. Fürst zum  
83. Geburtstag

**08.02.**

Franz Hetzel zum  
80. Geburtstag  
Edith Liebers geb. Zipfel zum  
86. Geburtstag  
Claus-Christian Reinhold zum  
77. Geburtstag  
Christiene Seyfarth geb. Bley  
zum 75. Geburtstag  
Johannes Strauß zum  
79. Geburtstag

**10.02.**

Werner Groß zum  
70. Geburtstag  
Lothar Wieland zum  
77. Geburtstag

**12.02.**

Christa Mädler geb. Lenk zum  
82. Geburtstag  
Helga Seemann geb. Mendt  
zum 73. Geburtstag

**13.02.**

Johannes Börner zum  
77. Geburtstag

Inge Hochmuth geb. Flügel  
zum 78. Geburtstag  
Georg Lenk zum  
77. Geburtstag  
Christine Prusky geb. Ernst  
zum 79. Geburtstag  
Egon Schneider zum  
77. Geburtstag  
Eberhard Vollmer zum  
76. Geburtstag

**14.02.**

Hans Morgner zum  
80. Geburtstag  
Renate Pietsch geb. Döhler  
zum 78. Geburtstag  
Hans Winkler zum  
83. Geburtstag

**15.02.**

Ingeburg Erler geb. Arzt zum  
85. Geburtstag  
Bernd Hiller zum  
71. Geburtstag

**16.02.**

Eberhard Freitag zum  
87. Geburtstag  
Wolfgang Heuck zum  
83. Geburtstag  
Hannelore Milek geb. Uhl-  
mann zum 75. Geburtstag

**18.02.**

Kurt Feldmann zum  
89. Geburtstag  
Konrad Griebel zum  
72. Geburtstag

**19.02.**

Anneliese Böttcher geb. Uhl-  
mann zum 89. Geburtstag  
Helga Rockstroh geb. Bau-  
mann zum 75. Geburtstag

**20.02.**

Günter Heintze zum  
73. Geburtstag  
Christine Krauß zum  
75. Geburtstag

**22.02.**

Wolfgang Groß zum  
73. Geburtstag  
Horst Hukauf zum  
77. Geburtstag  
Sieglinde Polster geb. Teub-  
ner zum 73. Geburtstag

**23.02.**

Gerhard Baumgarth zum  
75. Geburtstag  
Christel Nier geb. Lubert zum  
77. Geburtstag  
Siegfried Wolf zum  
71. Geburtstag

**24.02.**

Hildegard Dietel geb. Wett-  
engel zum 94. Geburtstag

Ingeborg Peters geb. Kalms  
zum 92. Geburtstag  
Ruth Petzold geb. Menzel  
zum 90. Geburtstag

**25.02.**

Johanna Knirsch geb. Pelz  
zum 71. Geburtstag  
Helga Prause geb. Hascher  
zum 74. Geburtstag

**26.02.**

Monika Rahmig geb. Dietz  
zum 72. Geburtstag

**27.02.**

Edda Dressel geb. Hain zum  
73. Geburtstag  
Erna Eickhoff geb. Fricke zum  
88. Geburtstag  
Margarete Weber geb.  
Fischer zum 82. Geburtstag  
Marga Wolf zum  
77. Geburtstag

**28.02.**

Dr. Hannelore Gneuß geb.  
Mergner zum 70. Geburtstag  
Brigitte Lindner geb. Fuchs  
zum 76. Geburtstag  
Irmgard Pippig geb. Szielasko  
zum 80. Geburtstag  
Helmut Prager zum  
76. Geburtstag

### **OT Irfersgrün**

**11.02.**

Dietrich Möller zum  
79. Geburtstag

**19.02.**

Harry Eißner zum  
83. Geburtstag

**23.02.**

Eveline Leißner zum  
71. Geburtstag

**28.02.**

Günter Dittrich zum  
82. Geburtstag

### **OT Pechtelsgrün**

**23.02.**

Gertrud Lenk geb. Pürzel zum  
88. Geburtstag

### **OT Plohn /Abhorn**

**04.02.**

Renate Wohlrabe geb. Dittes  
zum 84. Geburtstag

**07.02.**

Renate Hesselbarth geb.  
Döhler zum 70. Geburtstag

**18.02.**

Elsbeth Müller geb. Horlbeck  
zum 79. Geburtstag

**19.02.**

Renate Wagner geb. Pradel  
zum 76. Geburtstag  
Rudolf Winkler zum  
86. Geburtstag

### **OT Schönbrunn**

**03.02.**

Manfred Hohmuth zum  
76. Geburtstag

**06.02.**

Anna-Elisabeth Schneider  
geb. Weniger zum  
77. Geburtstag

**20.02.**

Maria Steiniger geb. Schind-  
helm zum 70. Geburtstag

**25.02.**

Gottfried Feiler zum  
88. Geburtstag

### **OT Waldkirchen**

**03.02.**

Christa Gündel geb. Jungk  
zum 88. Geburtstag

**10.02.**

Gottfried Heyne zum  
82. Geburtstag

**12.02.**

Renate Kretzschmar zum  
76. Geburtstag

**14.02.**

Gisela Sehling geb. Rost zum  
76. Geburtstag

**16.02.**

Horst Sillge zum  
73. Geburtstag

**20.02.**

Gerda Michaelis geb. Berger  
zum 79. Geburtstag

**25.02.**

Margitta Blei geb. Ficker zum  
77. Geburtstag

**27.02.**

Walli Wulf geb. Paul zum  
92. Geburtstag

**28.02.**

Marianne Teubert geb. Kölbl  
zum 84. Geburtstag

### **OT Weißensand**

**15.02.**

Rudolf Reinhart zum  
70. Geburtstag

**21.02.**

Harald Müller zum  
77. Geburtstag

**26.02.**

Annemarie Zeidler geb. Hölzel  
zum 87. Geburtstag

**28.02.**

Rudolf Grunewald zum  
89. Geburtstag

*Bürger, deren Geburtstag nicht  
im „Lengenfelder Anzeiger“ er-  
scheinen soll, möchten dies  
bitte dem Meldeamt im Rathaus  
(Tel. 3 05 23) mitteilen!*

# HABERMANN

Der Malermeister Der Fachmarkt  
Bekannt für Qualität und Zuverlässigkeit

GmbH



Lengenfeld · Viehmarkt

Farben - Tapeten - Bodenbeläge - Raumausstattung

**Den grauen Alltag vergessen  
mit erfrischenden Farben und neuen Tapeten**

sämtliche Maler- und Bodenbelagsarbeiten  
Ein Angebot? Für Sie natürlich unverbindlich.

Tel. (03 76 06) 3 41 07, priv. (03 76 06) 3 44 38 · Fax (03 76 06) 3 66 58  
www.maler-habermann.de · E-Mail: habermann-lengenfeld@t-online.de

## KOHLEPREISE

alle Preise beinhalten Mehrwertsteuer,  
Energiesteuer und Anlieferung

ab 2 t ab 5 t  
€/50 kg €/50 kg

Deutsche Brikkett 1. Qualität ▶ 10,90  
Deutsche Brikkett 2. Qualität ▶ 9,90

▶ 9,90 ▶ 8,90

Wir liefern Ihnen jede gewünschte Menge!  
Auch Koks, Steinkohle, Bündelbrikkett, Holzbrikkett

## KOHLEHANDEL SCHÖNFELS

FBS GmbH  
Tel. (03 76 07) 1 78 28

A. W.  
LUDWIG

BESTATTUNGEN & TRAUERHILFE

GEPRÜFTER BESTATTER

Telefon: 037606.98991  
Mobil: 0173.3937846

Hauptstraße 2 · 08485 Lengenfeld  
www.aw-ludwig-bestattungen.de

Wir sind Tag und Nacht  
für Sie erreichbar.



*Häusliche Kranken- und Seniorenpflege  
Christina Gündel GmbH  
& Tagespflege „Seniorenglück“*

Hauptstraße 15  
08485 Lengenfeld

☎ (03 76 06) 8 36-0  
☎ (01 72) 8 96 57 95  
☎ (03 76 06) 8 36 22

✉ kontakt@pflegedienst-guendel.de

↑ www.pflegedienst-guendel.de



24-h-Rufbereitschaft

Physiotherapie  
**Sebastian  
Baumann**



PHYSIOTHERAPIE | PRÄVENTION | MOBILE BETREUUNG

Hauptstr. 22 | 08485 Lengenfeld

Tel.: 03 76 06/ 82 96 96 oder 0176/ 26 48 76 53

Fax: 03 76 06/ 82 96 95

Mail: sebastian.baumann@physio.de

www.physiotherapeut-baumann.de

## Bauunternehmen

H. Günnel

Dorfstraße 34 · 08485 Lengenfeld

OT Wolfspütz

Tel./Fax (03 76 06) 3 54 28

Mobil (01 60) 98 37 44 46

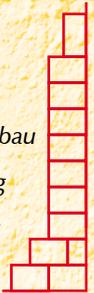
Neubau

Um- und Ausbau

Altbausanierung

Wärmedämmung

Fassaden und Putze



## OMA'S TRÖDELZAUBER

Inh. Heike Siegert

An- und Verkauf von allem aus Oma's Zeiten -

Komplette Haushaltsauflösungen

ständig An- und Verkauf von gebrauchten Modelleisenbahnen -

Blecheisenbahnen und Zubehör, Gartenbahnen, Puppenstuben, DDR-Spielzeug

Obere Dunkelgasse 38 · 08468 Reichenbach · Tel. (0 37 65) 38 66 65

Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 11.30 - 18.00 Uhr

## SYSTEM & HAUSTECHNIK

• Beratung • Planung • Ausführung  
• Heizung • Lüftung • Sanitär

**ANDREAS HEYNE**

**Gegen steigende Heizkosten**

**Heizen mit Solarunterstützung**

„hamstern“ Sie die Sonne - im maßgefertigten GFK-Wärmespeicher  
Fast jede Größe möglich, nach Platz und Bedarf

**Förderung möglich!**

Hauptstraße 142 · 08485 Lengenfeld OT Waldkirchen

Tel. (03 76 06) 3 21 06 · Mobil (01 71) 7 66 00 77

E-Mail: info@sht-heyne.de · www.sht-heyne.de

## Die CUP Sondermodelle

www.ah-bauer.de

jetzt hohe  
**Preisvorteile**  
nutzen & sparen!

z. Bsp.: **VW Golf CUP 1.2 TSI 63 kW\*\***,  
uraugrau, LM-Felgen, Climatronic, NSW, Radio/CD/MP3, Winter-  
paket/Sitzhg., Parklenkassett., Licht&Sicht, Sitzkomfortpaket u.  
vieles mehr...\*\*Kraftstoffverbräuche in l/100 km: kombiniert: 4,9; inner-  
orts: 5,9; außerorts: 4,2; CO2-Emissionen komb.: 113 g/km. Effiz.kl.: B

unser Hauspreis\*: 17.800,- €  
\*bei Barzahlung inkl.  
Selbstabholung (350,- €)

UVP VW Golf 1.2 TSI Trendline  
63 kW\*\* mit vergleichb. Ausstattung 22.300,- €  
inkl. Selbstabholung (350,- €):

**Jähr Preisvorteil bei uns:**

**4.500,- €**

Autohaus  
**BAUER**  
Rodewisch



Alte Lengenfelder Str. 2B, 08228 Rodewisch, Tel: 03744-36 900